



Berner Molkerei  
Berechnungsweg 51  
3012 Bern  
bernermolkerei.ch



# BTV Info

MITTEILUNGSBLATT DES BTV BERN

HOTEL RESTAURANT **MATTMARKBLICK** ★★★

**3905 Saas Almagell**

Fam. Christine + Rolf Zurbriggen  
Tel. 027 957 30 40



Weitere Informationen unter  
[www.mattmarkblick.ch](http://www.mattmarkblick.ch)

**Immer mehr  
Kunden vertrauen  
uns auch Ihre  
persönliche Vorsorge  
an – und Sie?**

**Die Mobiliar**

*Versicherungen & Vorsorge*

Generalagentur Bern-Stadt, Ulrich Hadorn  
Bubenbergplatz 8, 3011 Bern  
Telefon 031 320 23 20  
bernstadt@mobi.ch, [www.mobibernstadt.ch](http://www.mobibernstadt.ch)

**Schuttmulden+Transporte,  
Entsorgungsbetrieb**



**Häuselmann AG Bern**  
☎ **031 333 0 666**

**AUTOKLINIK**

**Reparaturen aller Marken !**

Garage: Laurent Esseiva  
Carrosserie: Marco Suter

Bernstrasse 34 3067 Boll  
Tel.031 839 76 76 Fax 031 839 76 72  
[www.autoklinik-boll.ch](http://www.autoklinik-boll.ch) / [autoklinik-boll@bluewin.ch](mailto:autoklinik-boll@bluewin.ch)

**Meine Haus-Bank.  
Meine Privat-Bank.  
Meine Geschäfts-Bank.  
Meine Internet-Bank.  
Meine Anlage-Bank.**

BANK EEK AG  
AMTHAUSGASSE 14 / MARKTGASSE 19, 3011 BERN  
POSTFACH 309, 3000 BERN 7  
TELEFON 031 310 52 52, FAX 031 310 52 99  
E-MAIL [INFO@EEK.CH](mailto:INFO@EEK.CH) / INTERNET [WWW.EEK.CH](http://WWW.EEK.CH)



MEINE GANZ PERSÖNLICHE BANK



## Inhaltsverzeichnis

Editorial	3
Gesamtverein	4
Veteranenbund	6
Kunstturnen Knaben	7
Kunstturnen Mädchen	12
Trampolin	23
Vereinsgeräteturnen & Team Aerobic	25
Dienstagriege	26
Berg- und Skiriege	29
Frauen	30
Männer Bürger	31
Korbball	33
Vorschau	34
Gratulationen	36
Freud und Leid	39
Adressliste	41
Wichtige Daten	42
Zu guter Letzt	43

*Titelbild:  
Rebekka Schuster am Balken, SMJ  
Utzenstorf (Foto: Thomas Renner)*

## Die Ecke der TK-Leitung



Interessierte werden dringend gebeten sich bei den entsprechenden Riegen oder bei der Vereinsleitung zu melden. Wir als Verein leben vom gemeinsamen Nehmen und Geben.

In diesem Sinne wünsche ich euch einen sonnenreichen Sommer und viel Spass beim Lesen der BTVinfo.

*Eure TK-Leiterin  
Cora*

Wie immer in letzter Sekunde, das Verfassen der Ecke der TK-Leitung. Nur, was wollen die Leserinnen und Leser von mir zu berichten bekommen? Mein erster Gedanke: liest überhaupt jemand die Ecke der Präsidentin oder der TK-Leitung? Nun, Du tust es gerade, Danke.

Trotzdem möchte ich den vielen spannenden Berichten aus den Riegen nicht den Platz wegnehmen, deshalb fasse ich mich kurz.

Ein Anliegen habe ich dennoch: Unser Verein wächst und wächst und die Gruppen werden insbesondere im Jugendbereich immer grösser. Wir sind schon so weit, dass zum Teil ein Aufnahme-Stopp ausgesprochen werden musste. Könnt ihr euch die vielen traurigen Kindergesichter vorstellen, welche nicht zum Training kommen dürfen, weil wir zu wenig Leiter und Leiterinnen haben?

Helft mit, in Zukunft viele lachende Kindergesichter in der Turnhalle anzutreffen. Motiviert Euch für eine Funktion als Leiter, Organisator oder sogar als J&S Coach.



## Rückblick auf den Unterhaltungsanlass vom 6. Dezember 2014

Christian Messerli, Matthias Ehram

Die Zeit vergeht und schon sind wieder acht Monate vergangen seit dem Samichlaus 2014. Wer erinnert sich noch an den Tag, an dem nach drei Jahren wiederum ein BTV Unterhaltungsanlass stattfand und sogar der Samichlaus dem BTV einen Besuch abstattete?



**Brigitt Imbach führte gekonnt durch den Anlass**

Unter dem Motto «Sportpanorama» wurde den zahlreichen Zuschauern eine abwechslungsreiche Unterhaltung geboten. Moderiert wurde der Anlass schon fast profimässig durch die aktive Turnerin Brigitt Imbach und hoffentlich auch nicht zum letzten Mal. Dank ihr hat sogar Beni Thurnheer einen Teil zum guten Gelingen beigetragen! Wenn er wüsste, wie erfolgreich der Anlass war und wie toll die Turnerinnen und Turner des BTV Bern ihre turnerischen Fähigkeiten vorgetragen haben, wäre er bestimmt auch gerne persönlich als Zuschauer in der Aula des Freien Gymnasium Bern anwesend gewesen.



**Die grosse BTV Bern Familie vereint auf der Bühne**

Vor, zwischen und nach den turnerischen Nachmittags- und Abendvorführungen in der Aula konnten sich die Gäste und Teilnehmenden in der Festwirtschaft im Eingangsbereich des eigentlichen Schulhauses verpflegen, gemütlich zusammen sein und miteinander plaudern. Der feine Glühwein hat bestimmt auch zu einer vorweihnächtlichen, gemütlichen Stimmung beigetragen.

Alles in Allem war der Anlass erfolgreich und konnte ohne nennenswerte Zwischenfälle durchgeführt werden. Dafür möchten wir uns bei allen Turnerinnen und Turner, Helferinnen und Helfer und beim OK-Team für ihren Beitrag bedanken. Ein Dank geht auch an die Schulleitung, welche uns die Aula für den Anlass bereitstellte, dem Abwartspaar für die Unterstützung, dem Samichlaus und den beiden Fotografen und Kameramännern, welche den Anlass mit Fotos und Videos festgehalten haben. Diese sind auf der Homepage des BTV Bern im Internet abrufbar.

Nun freuen wir uns auf den nächsten Unterhaltungsanlass!

*Anmerkung der Redaktion:*

*Liebe Leserinnen und Leser. Bitte entschuldigt den späten Druck des Berichts über den Unterhaltungsanlass 2014. Die beiden OK-Präsidenten hatten den Text natürlich bereits für die Ausgabe 1/2015 parat, nur ist er leider im SPAM-Filter gelandet und wurde zu spät entdeckt.*



## Turnfahrt des Turnverbandes Bern Mittelland vom 14. Mai 2015 nach Kehrsatz

Roland Tscherrig

Traditionsgemäss vertrat ich auch dieses Jahr die Dienstagriege; dieser «Auftrag» ist für mich jedoch immer eine Ehre! Pünktlich verliess die grosse Wanderschar (ca. 50 an der Zahl) den Treffpunkt Tram-Endstation Wabern nach Eichholz, «der schöne grüne Aare na» (das Hochwasser war versickert).



Unterwegs ist Zeit zum diskutieren

In der Nähe der Bodenacherfähre erwartete uns das Znüni, offeriert von einer Delegation der Trampolin-Riege: Kaffee, Tee, Orangensaft, Züpfle (SUPER-Qualität) und Schoggistängeli.

Weiter ging die leichte Wanderung zum Feldgottesdienst zum Schulhaus Selhofen. Der ökumenische Gottesdienst stand unter dem Motto «Atem» und der Vertreter der Gemeinde Kehrsatz berichtete ausführlich über die Geschichte von «Chäsiz».

Nach diesem besinnlichen Zwischenhalt teilten sich unsere Wanderlustigen in zwei Gruppen auf; die Gipfelstürmer wählten



Eine kleine Pause tut allen gut

die steile Route durch die Hohle nach Kühlewil – Zimmerwald, zur Schule Wald. Die zweite Gruppe entschied sich für die schöne Fahrt im Postauto ab Kehrsatz Bahnhof nach Englisberg Dorf.



Schon bald gibt's Mittagessen

Auf dem Aussenplatz der Schulanlage Wald wuchs die Zahl der Ausflügler aufs Doppelte. Die Trampolin-Riege hatte das Mittagessen gut vorbereitet und die Auswahl auf der Menükarte war gross: Schweinssteak, Bratwurst, Cervelat, Gemüse-Spiessli, Salat à discrétion und Getränke, anschliessend Dessertbuffet. Eine gemütliche Runde bei Sonnenschein; einige beachteten auch das Panorama und die gute Fernsicht.

Ein grosses Bravo und herzliches Merci an die Trampolin-Riege; Note 6 für Organisation, Essen und alles!



**Gurtenapéro der  
Veteraninnen und Veteranen  
des BTV 5. Mai 2015  
auf dem Gurten**





### Vereinsmeisterschaft vom 25. April 2015 in Steffisburg

*Fabia Wyttenbach und Arno Jost*

Die Kunstturner nutzten die Intensivwoche in Köniz um sich für den ersten Wettkampf fit zu kriegen. Der Tag verlief auf Seiten des BTV Berns ohne Verletzungen und grössere Stürze. Das Einführungsprogramm startete bereits um 9 Uhr morgens. Die Turner besammelten sich grössten Teils pünktlich. Nach einem kurzen Warm-up ging es an die Geräte für das nochmalige Repetieren der Wettkampf-Übungen. Einige Turner kannten den Ablauf bereits, jedoch waren viele der Turner zum ersten Mal an einem Wettkampf. Die Nervosität legte sich bereits beim Start am ersten Gerät. Schlussendlich gewann Nevio Schneider die Goldmedaille, Tibet Muzslai konnte sich den zweiten Platz auf dem Podest sichern. Des Weiteren konnten wir Plätze zwischen dem 5. und 27. Platz belegen.



**Alle Wettkampfturner vereint**

Als Neuigkeit im P1 wurde das Pilotprojekt «Trennung Rangliste KTZ Top und Vereinsturner» eingeführt. Die Trennung bedeutet, dass alle Turner zwar gleich bewertet werden, aber die Rangierung für die KTZ Top Turner wird separat aufgeführt. Dadurch haben auch Vereinsturner die Möglichkeit auf das Podest zu kommen. Die Premiere hat sehr gut funktioniert und hat viele Gesichter zum Strahlen gebracht.

Wir als BTV Bern wollten natürlich auf beiden Ranglisten möglichst vorne prä-

sent sein. Im KTZ Top konnten wir den Erfolg mit den ersten 4 Rangierungen verdeutlichen. Namentlich Rang 1 Toni De Castro Aquino, Rang 2 Felix Wenger, Rang 3 Xeno Messmer und Rang 4 Naod Fikadu. Kleine Anmerkung am Rande: 7 von 9 Turner kommen vom BTV Bern.

Bei den Vereinsturnern im P1 sind die ersten BTV'ler auf den Plätzen 7–9 zu finden. Nils Balmer als 7ter, William Schilling als 8ter und Loic Bommeli als 9ter.

Im dritten und letzten Durchgang kamen die Turner vom P2–P6 zum Einsatz. In diesen Kategorien konnten wir 6 Podestplätze verbuchen. Im P2 holte sich Maik Lanz den ersten Platz. Im P3 holten Nikos Fikatas und Tim Klima einen Doppelsieg (Nikos erster, Tim zweiter). Joel Haueter holte Bronze im P5 und im Offenen Programm wurde durch Martin Imboden (erster Rang) und Arno Jost (zweiter Rang) noch einmal ein Doppelsieg verbucht.

Speziell zu erwähnen gibt es noch, dass Andrin Frey bei der internen Steffisburrangliste auf seinen Vereinsmeistertitel zu Gunsten des Zweitplatzierten verzichtete. Diesbezüglich konnte Andrin Frey den alten Wandpokal aufgrund des dreimaligen Sieges bereits behalten. Es zeigt, dass es im Kunstturnen, welches hart und viel Zeit und Energie kostet, nicht nur ums Gewinnen geht, sondern auch um Zusammenhalt, Menschlichkeit und Fairness. Dieses Motto wird vom BTV Bern ebenfalls unterstützt und dieses schöne Ereignis hat uns wieder daran erinnert.

Alles in allem war es ein erfolgreicher Wettkampf in einer sehr angenehmen Atmosphäre. Besten Dank an dieser Stelle noch allen Betreuern für ihren Einsatz und die tolle Arbeit. Ohne ihre Unterstützung wäre es kein solch erfolgreicher Tag geworden.

Auf diesen Ergebnissen können wir aufbauen, die negativen Punkte zum Lernen benutzen und mit neuer Motivation an den Start gehen.



### Trainingslager vom 29. März bis 3. April 2015 in Magglingen

*Pesche Egger*

Vom Sonntag 29. März bis Freitag 3. April 2015 fand in Magglingen ein Jugend und Sport Grundkurs im Kunstturnen statt. Für diesen Kurs brauchte es auch Vorturner, damit die angehenden Leiterinnen und Leiter richtig üben konnten.

Der BTV wurde angefragt ob einige Turner nach Magglingen kommen würden



**Die kompletten Mannschaften Frauen und Männer für die Europameisterschaften (inkl. Claudio Capelli) mit den beiden Trainerteams. Die eigentlichen Stars auf dem Bild sind aber natürlich die Kunstturner des BTV Bern im Vordergrund ;-)**

um den Kurs zu unterstützen. Nachdem Pesche Egger als Leiter zugesagt hatte, wurden die Turner Luis Bysäth, Maik Lanz, Nils Balmer, Leon Weber, Aiko Baumgartner und Nevio Schneider zusammen mit seinem Bruder Mauro angefragt, ob sie dabei sein könnten. Alle Turner konnten am Lager teilnehmen.

Also reisten wir am Sonntag nach Magglingen und trainierten den ganzen Tag in der Jubiläumshalle. Von Montag bis Freitag haben wir den J+S Leiterkurs unterstützt und daneben so viel wie möglich trainiert. Eine grosse Herausforderung für die Jungs im Alter von fünf bis elf Jahren. Meistens mussten wir am morgen früh aufstehen, das heisst um sieben Uhr. Erwachen, Morgenessen, Zähne putzen, den Berg hinauf in die Halle sputen, den

Leitern zur Verfügung stehen, Pause machen, weiter turnen. Dann wieder den Berg hinunter zum Mittagessen, kurz Mittagsruhe und schon wieder den Berg hinauf in die Halle. Und wieder turnen mit vollem Einsatz. Nachtsessen, etwas Freizeit und ab ins Bett. Eine Superleistung meiner Jungs. Und dies fünf Tage lang. Der härteste Tag war wohl der Donnerstag. Da hatten alle Leiter ihre Prüfungslektionen und jeder brauchte dazu Turner. Zum Glück kamen noch drei Kunstturnerinnen mit Jenny Jaun dazu, die wenigstens die Frauengeräte übernahmen. Was da alles geleistet wurde verdient höchste Anerkennung gegenüber den Turnerinnen und Turnern. Von allen Seiten wurden unsere Jungs bestaunt und dafür hoch geachtet, was sie in dieser Woche geleistet haben.

Nun, bei einer so grossen Leistung könnte man denken, dass die Stimmung nicht so gut war. Im Gegenteil. Die Gruppe war immer voll dabei, zeigte Einsatz und war immer sehr gut gelaunt. Wir haben sehr viel gelacht und hatten Spass an vielen Sachen. Dazu gehörte ein Hallenbadbesuch, Filme schauen, Autogramm jagd bei den Naticadern und staunen was die alles können. Zur Erholung durften wir auch ins Warmwasserbad. Sogar einen Besuch in der Bar machten wir.

Einige der Kaderturner nahmen auch am Kurs teil. Was für ein Gefühl wenn Kevin Rossi oder Eddy Yusof einem bei einem Übungselement hält. Ja und dann der Kontakt mit Claudio Capelli und Giulia Steingruber, strahlende Augen, Herzen die hoch schlagen, was will man noch mehr.

Dülldäppen suchen war täglich ein Thema. Dülldäppen haben wir zwar keine gesehen, aber Spuren gefunden. Das war sogar für mich eine grosse Überraschung. In einem Mauerloch, in dem wir Düll-

däppen vermuteten, haben wir mehr als einmal kleine Äste deponiert. Diese waren jedes Mal angefressen, als wir diese kontrollierten.

Es gäbe noch viel zu schreiben, was aber den Rahmen sprengen würde. Viel wichtiger ist was in Kopf und Herz zurück bleibt und da bin ich sicher, die Jungs werden noch sehr lange an diese Woche zurück denken.



### Jugend Cup vom 2. Mai 2015 in Thun

*Fabia Wyttenbach und Arno Jost*

Da der Wettkampf um einiges später startete als in der vorderen Woche, traf man niemanden mit verschlafenem Gesicht in der Turnhalle an. Die Progy Turnhalle ist sehr klein. Die Geräte waren eng platziert und man hatte kaum Platz. Jedoch wärmten sich die Turner fit und munter auf. Die kleine Turnhalle war ausschlaggebend für die tolle familiäre Stimmung am Wettkampf. Die Organisation war schon fast zu gut, schlussendlich fand die Rangverkündigung früher als geplant statt. Es turnten nur die Programme EP und P1.

Im EP konnte Nevio Schneider den dritten Podestplatz für sich gewinnen. An den Ringen erturnte er sich die beste Note des gesamten EP-Wettkampfes. Tibet Muszalai (4. Platz) konnte sogar am Boden, mit zusätzlichem Virtuositätsbonus und am Sprung, zweimal gebückter Vorwärtssalto, die besten Note beim EP-Wettkampf für sich beanspruchen. Zusätzlich gewann die Mannschaft BTV Bern 1 den 1. Platz, BTV Bern 3 den 3. Rang sowie BTV Bern 2 den 4. Platz.

Im P1 war Nils Balmer der beste BTV Bern Turner. Er erreichte den 4. Platz mit der Bestnote am Pferd.

Im Allgemeinen gab es einige Stürze an den Geräten. Zusätzlich legt das nationale Wettkampfprogramm definierte Höhen bei den Schwüngen fest. Dies ist eine zusätzliche Hürde für die Turner. Besonders



**Die Teilnehmerschar des BTV Bern**

aufgefallen sind deshalb die Unterschiede an den Geräten Barren, Reck und Ringe. Dort kann es je nach Gradabweichung grossen Abzug geben. Pro Schwung kann somit ein Maximum von 0.5 Punkten abgezogen werden und im schlimmsten

Fall sogar der Schwung nicht anerkannt werden. An dieser Schwachstelle werden wir in naher Zukunft in den Trainings arbeiten. Das Ziel der Turner ist es ohne Abzug schwingen zu können.

Nach dem Wettkampf des P1 verkürzten sich die Kampfrichter des BTV's mit Ringeturnern die Zeit. Gezeigt wurden «Uelis». Eine kurze Erläuterung für alle die nicht wissen was Uelis sind: dies ist eine Kombination von Elementen, welche gezielt die Kraft für das Ringeturnen aufbaut. Diese Kombination ist benannt nach dem Erfinder Ueli Neuhaus. Kleiner Abriss dieser Rangliste: Cedric Haueter und Stefan Jucker turnten je 3 Stück, Sam Neuhaus musste sich nach einem Sturz verabschieden.

Für alle Anwesenden gab es neue Erfahrungen, Eindrücke und Lehrstunden. Das gilt nicht nur für die Turner, sondern auch für die Trainer und Kampfrichter.

**Tag und Nacht**

**Tel. 031 380 80 20**



**Fax 031 380 80 23**

**HEDY LINDER-WALTHER AG**

Zieglerstrasse 26, 3007 Bern

Bestattungsdienst – Erledigung aller Formalitäten – 65 Jahre Erfahrung  
In- und Auslandtransporte



## Schweizer Meisterschaften Junioren vom 6./7. Juni 2015 in Neuenburg

Björn Zern und Reto Marthaler

**Nach einer verletzungsbedingten Pause meldete sich der Stadtberner Kunstturner Erich Artsruni an den Juniorenmeisterschaften im Kunstturnen zurück. In Neuenburg belegte er im Programm 5 einen 3. Rang und sicherte sich die Bronzemedaille. Der 15jährige möchte auch im Team des Junioren-Kaders für die Europameisterschaft in Bern dabei sein.**

An den Schweizer Meisterschaften der Junioren in Neuenburg turnten am Wochenende des 6./7. Juni 2015 mehr als 150 Spitzenturner um einen Titel. Mit am Start waren auch 20 Turner aus den Kantonen Bern und Solothurn, unter ihnen fünf Athleten des Bürgerturnvereins (BTV) Bern.

Im Programm 1 schafften es mit Xeno Messmer (8. Rang) und Felix Wengert (9. Rang) gleich zwei Turner unter die ersten zehn. Xeno Messmer erhielt sogar ein Diplom. Er konnte an den Ringen mit einer hervorragenden Leistung überzeugen. Auch Felix Wengert zeigte eine nahezu einwandfreie Leistung an den Ringen, verlor aber am Boden wichtige Punkte. Im Programm 3 startete Alex Moser und erreichte mit 73.917 Punkten einen guten 12. Rang.



**Xeno Messmer**

Dass es unter den Stadtberner Turnern Spitzenathleten gibt, zeigte sich in den Programmen 5 und 6. Erich Artsruni, der verletzungsbedingt bei den letzten Wettkämpfen nicht im vorderen Drittel dabei



**Felix Wengert**

war, schaffte mit einem 3. Rang im Programm 3 sein Comeback. Seine Leistung an den Ringen war hervorragend, während er am Pferd und am Sprung zu kämpfen hatte. «Dies war mein erster Wettkampf seit langem, an dem ich überhaupt an sechs Geräten durchziehen konnte», so Artsruni nach dem Wettkampf. Die Zeit während der Verletzung sei ihm schwer gefallen, doch seine Eltern und sein Trainer Sandor Kiraly vom RLZ hätten ihn motiviert, weiter zu turnen. «Bronze im Mehrkampf! Das motiviert nach der langen Verletzungspause weiter zu turnen», sagte der Berner Spitzenathlet nach dem Wettkampf. Sein nächstes Ziel ist die Qualifikation für das Juniorenkader. Wenn er an einzelnen Geräten sehr



**Erich Artsruni**

stark sei, könne er sogar ins Team für die Europameisterschaft in Bern 2016 kommen. Als seine besten Geräte bezeichnet er Boden, Ringe und das Reck. Artsrunis Ziel ist allerdings, spätestens 2018 an der EM im Juniorenkader vertreten zu sein.

Etwas betrübt hat Erich Artsruni die Verletzung seines Teamkollegen Andrin Frey, der sich beim Einturnen am Reck eine Stauchung der Halswirbel zugezogen hatte und den Wettkampf nicht fortsetzen konnte. Erst als Frey im Spital gewesen sei, habe er sich wieder auf den Wettkampf konzentrieren können, so Artsruni. Im Gerätefinal holte Erich Artsruni am Sonntag noch die Silbermedaille an den Ringen.

Im Programm 6 erkämpfte sich Sirius Kousadianos vom TV Länggasse einen 15. Platz.

### Interview mit Erich Artsruni

*Wie geht es dir so kurz nach dem Wettkampf?*

Ich bin müde und nicht mehr so fit, wie vor dem Wettkampf. Zwei Wettkampftage nacheinander waren schon sehr anstrengend.

*Welcher Tag war für dich besser: Samstag oder Sonntag?*

Der Samstag, denn am Samstag war ich noch fitter. Ich hatte mehr Kraft bei den Übungen und es war einfacher, mich auf die Übungen zu konzentrieren.

*Wie war es mit der Nervosität?*

Zu Beginn war ich schon nervös. Nach etwa zwei Geräten ging sie langsam weg. Im Gerätefinal war ich nervöser. Bei einem Sturz wäre die Medaille gleich weg gewesen.

*Im Gerätefinal Ringe hattest du fast einen Sturz?*

Nach einem Element hätte ich den Handstand stehen sollen. Dies gelang mir nicht, da ich zu viel wollte und den Handstand nicht stehen konnte. Dadurch verlor ich wertvolle Punkte, hatte aber keinen Sturz.

*Wie ärgerlich ist dies für dich?*

Ich hätte auf jeden Fall gewonnen. Besser aber jetzt als später an einem wichtigeren Wettkampf. Zum Beispiel im November am Kadertest oder an der Junioren-EM.

*Sind dies die beiden nächsten Ziele?*

Ja. Erst das Junioren-Kader und dann JEM-Kader 2018.

*Hast du Chancen an der EM in Bern 2016 im Einsatz zu sein?*

Die Chancen sind klein. Es sei denn, ich werde an einzelnen Geräten sehr stark und komme deshalb ins Team.

*Welche Geräte sind deine starken Geräte?*

Boden, Ringe, Reck.

*Du warst längere Zeit verletzungsbedingt nicht voll im Einsatz. Wo bist du heute noch vorsichtig?*

Bis vor einem Monat hatte ich noch Ellbogenprobleme und Probleme mit den Hüften. Diese dauern zum Teil noch bis heute an.

*Wie stark beeinträchtigt dies noch im Training?*

Ich schaue, dass ich nicht allzu viel belastete. Vor allem am Boden und Sprung mache ich wenig.

*Wie ist die Entwicklung?*

Ich hoffe, dass es durch das langsamere Wachstum nun besser wird.

*Wie hast du den Mehrkampf vom Samstag erlebt?*

Kämpfen musste ich etwas am Boden. Dies war aber mein erster Wettkampf seit langem, an dem ich überhaupt sechs Geräte durchziehen konnte.

*Wie war die Verletzungszeit für dich?*

Ärgerlich und deprimierend. Ich wusste, dass es schlimmer wird, wenn ich mehr mache.

*Hast du auch daran gedacht aufzuhören?*

Das habe ich schon überlegt. Dann turnte ich ein paar Monate weiter und realisierte, dass ich doch lieber nicht aufhören wollte.

*Wie wichtig waren deine Eltern in dieser Phase?*

Sie motivierten mich weiterzufahren. Es wäre schade gewesen, nur wegen der Verletzung aufzuhören, sagten sie mir immer wieder. Am meisten war es aber mein Trainer Sandor Kiraly der mich motivierte.

*Viel früher wolltest du Fussball spielen, kommst du ab zu noch dazu?*

Nein, das letzte Mal ist schon ewig her. Es war in den Frühlingsferien mit den Turnkollegen des Leistungszentrums.

*Würdest du wieder gleich entscheiden?*

Mir gefällt Fussball nicht mehr so wie früher.

*Du warst mit den drei Gerätefinals ausser Ringen dabei. Bist du zufrieden?*

Es ist ein besonderes Gefühl wenn alle dir zuschauen. Das hat mir gefallen. Man ist aber sicherlich etwas nervöser als im Mehrkampf.

*Was ist wertvoller von den Medaillen?*

Bronze im Mehrkampf. Das motiviert nach der langen Verletzungspause weiter zu turnen.

*Wie war die Verletzung von Andrin während des Mehrkampfes für dich?*

Zuerst dachte ich, es sei nicht so schlimm. Als ich realisierte, dass er ins Spital musste, habe ich mich stärker auf meinen Wettkampf konzentrieren müssen. Es war für Andrin natürlich sehr schade, denn er hätte den Mehrkampf gewinnen können. Es hat mich während des Wettkampfes aber stark beschäftigt. Erst als ich wusste, dass er im Spital ist, konnte ich mich wieder besser auf meinen Wettkampf konzentrieren.

*Beschreibe eure gemeinsame Zeit...*

Von morgens früh bis am Abend sind wir in der Schule und beim Training immer zusammen. Wir haben ein sehr gutes Verhältnis. Wir kennen einander sehr gut, da wir schon sehr lange zusammen trainieren.

*Was ist dein nächstes Ziel?*

Qualifikation fürs Juniorenkader. Dies ist ein Ziel das gut möglich ist, sofern ich normal trainieren kann.

# ROHRMAX<sup>®</sup>



**Sichere Vorsorge**

**Kostenlose Rohrkontrolle  
Abwasser + Lüftung**

*...ich komme immer!  
24h-Service  
- 0848 852 856 -  
www.rohrmax.ch*

*Lassen Sie die Rohre prüfen und verschaffen Sie sich Gewissheit! Nur saubere und intakte Rohre erfüllen ihren Zweck. Ein Service von RohrMax, Dauer ca. 1/2 Std.*

**Rohrreinigung • 24h-Ablaufnotdienst • Schlusspülung Neubau/Renovation • Kanal-TV-Untersuchung • Inliner-Rohrsanierung • Wartungsverträge • Lüftungsreinigung • kostenlose Vorsorge-Rohrkontrolle**



## Wädi-Cup vom 21./22. März 2015 in Wädenswil

Trainer-Team Kunstturnerinnen

Unsere Saison begann auch dieses Jahr am traditionellen Wädi-Cup in der Sporthalle Schönenberg, etwas oberhalb Wädenswil. Anja und Jenny vertraten den BTV mit ein paar Turnerinnen. Anja als Trainerin und Wettkampfbetreuerin und Jenny als Kampfrichterin. Im P1 Starteten Dora, Elena und Vanessa, im P2 Lara und im P3 Eva.

Am Samstagvormittag waren die P1 Turnerinnen am Start. Vanessa turnte alle Übungen durch und bewies auch am ersten Wettkampf der Saison, dass sie immer noch ein Wettkampftyp ist und durfte schlussendlich die verdiente Auszeichnung für den 18. Rang entgegen nehmen. Elena startete am Boden mit einer ausgezeichneten Übung. Sie konnte den Krafthandstand nun auch endlich am Wettkampf drücken und erhielt die Note 11.300. Leider lief es ihr am Balken und auch am Barren nicht so gut und sie beendete den Wettkampf auf dem 49. Rang. Unser Küken Dora überraschte alle mit ihrer coolen Art. Am Barren erhielt sie leider nur die Note 3.00, ging aber trotzdem mit einem Lächeln vom Gerät. Am Schluss reichte es für den 53. Rang.

Im P3 war dann am Abend Eva an der Reihe und auch sie erhielt am Barren eine tiefe Note. Am Boden erhielt sie die Note 12.450 für eine sehr schöne und solide Übung. Sprung und Balken glückten ebenso. Eva klassierte sich mit 42.475 Punkten auf dem 5. Rang.



Dora am Boden

Am Sonntag reiste auch Lara nach Wädenswil um ihren ersten Wettkampf im P2 zu bestreiten. Lara wusste, dass sie am Boden und Balken noch nicht mit so hohen Noten rechnen durfte, da sie noch nicht ganz alle Elemente konnte. Sie erreichte den 52. Rang und reiste mit der Erkenntnis nach Hause, dass sie für die anstehenden Wettkämpfe im Training nun noch mehr leisten musste, um die nötigen Punkte zu erlangen.

Um eine Erfahrung reicher und sehr müde von den beiden Tagen in Wädenswil traten wir die Heimkehr an.



**IHR REISEBUERO IM HERZEN DER STADT!**

*Wir vertreten alle renommierten Reiseveranstalter, reservieren günstige Flugtickets weltweit!*

*Unsere Spezialitäten: Familien-Herbstplausch, Kanada, USA Kreuzfahrten und ein guter Service!*

**Zeughausgasse, Marktgasse 32, 3011 Bern  
Tel. 031 318 57 57, Fax 031 318 57 58, Mail: city@schaer-reisen.ch**

Geschäftsführer: Martin Dubach



**GAUMENFREUDE IM  
RESTAURANT KREUZ**

Fondue Chinoise à discrétion

Hochzeiten | Familienfeste | Konzerte | Seminare etc.  
10 – 600 Personen für Anlässe

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Restaurant & Konferenzzentrum Kreuz Belp  
www.kreuz-belp.ch | Tel 031 819 42 40





## Limmat-Cup vom 11./12. April 2015 in Unterengstringen

*Trainer-Team Kunstturnerinnen*

Am Limmat-Cup startete nur Eva Schindler im P3, sie bestritt den Wettkampf mit Ihren KTZ-Kolleginnen und erreichte den 10. Rang mit 45.025 Punkten.



Eva bei ihrer Balkenübung

## Länderkampf in Arques (F) vom 24./25. April 2015

*Trainer-Team Kunstturnerinnen*

Rebekka Schuster erturnte sich am 24./25. April 2015 an einem Länderkampf in Arques (F) den super 10ten Rang. In der Mannschaft erreichte sie mit ihren Teamkolleginnen sogar das Podest (3. Rang).



Rebekka Schuster am Balken



## Berner Mannschaftsmeisterschaften vom 25./26. April 2015 in Gümligen

Trainer-Team Kunstturnerinnen

Die diesjährigen Berner Mannschaftsmeisterschaften endeten für den BTV Bern erfolgreich. Die Turnerinnen mit Jahrgang

dieser Gruppe waren 14.000 (Zoé) und 13.700 (Joya), die einen D-Wert von 5.00 erreichten (max. zu erreichender D-Wert

rinnen offenbar zugute. Joya erhielt sogar den höchst möglichen D-Wert 5.50.

Auf die Rangverkündigung mussten die Mädchen lange warten, weil es noch eine 2. Abteilung mit EP-Turnerinnen gab. Dann endlich war es soweit und die Turnerinnen durften einmarschieren und sich hinter dem Podest aufstellen. Zuerst wurden die Ränge der Mannschaften Gäste bekannt gegeben und anschliessend die Mannschaften des Kantons Bern. Die EP Turnerinnen erreichten mit der Mannschaft den 2. Rang hinter Langenthal.



EP Turnerinnen mit den Jahrgängen 2008/2009

2008/2009 bestritten ihren ersten Wettkampf der Saison. Einige turnten schon letztes Jahr, andere waren das Erste Mal dabei. Die jüngeren Turnerinnen wussten noch nicht so genau, was sie da erwartete. Der Wettkampfablauf wurde im letzten Training noch einmal geübt, so dass alle wussten wo und wie sie sich hinstellen und präsentieren sollten. Das Einturnen lief bei allen gut, sie konnten sich an die Geräte gewöhnen und ihre Nervosität etwas ablegen.

Lena musste beim Sprung einen zweiten Anlauf nehmen und damit wurde die Endnote durch zwei geteilt. Anneke gab sich einen Ruck und schaffte den Sprung, was ihr beim Einturnen noch nicht gelang. Alena hatte keine Probleme mit dem Sprung und erhielt die Note 12.200.

Die zweite Gruppe mit Alina, Zoe, Louise, Ella, Joya und Noée begann den Wettkampf am Barren. Die höchsten Noten

5.50). Am Balken gab es einige Stürze und auch den Aufzug am Barren schafften noch nicht alle Turnerinnen. Ella erstaunte alle mit ihren lockeren Klimmzügen und Louise begeisterte mit ihrer ruhigen Art und der schönen Balkenübung. Das neue Element am Balken, der Päckli-Handstand, kam unseren Turne-

### EP Turnerinnen

- 5. Klausner Zoe
- 8. Dübi Joya
- 17. Imboden Louise
- 27. Ribeli Alina
- 31. Landolf Alena
- 32. Obi Noée
- 35. Scheibli Ella
- 39. Mangold Anneke
- 41. Keller Lena

### Mannschaften EP

- 2. Team 1 (Alina, Joya und Zoe)
- 7. Team 2 (Louise, Noée und Ella)
- 10. Team 3 (Anneke, Lena und Alena)



2. Rang für die EP-Turnerinnen mit Joya, Zoé und Alina



**2. Rang Mixed-Mannschaft P3 BTV Bern mit Eva /Gym Berner Oberland**

Mannschaft die Silbermedaille (Lara, Hannah und Fiona). 29. Ramona, 30. Hannah, 35. Lara und 36. Greta.

### **P3**

Im P3 startete unsere Eva und sie konnte sich im Mittelfeld klassieren und wurde 13. Sie bildete mit den Turnerinnen aus dem Gym Berner Oberland ein Team und erreichte so den 2. Rang mit der Mannschaft.

### **Open**

Smilla sicherte sich die Silbermedaille, Annouk und Aneschka wurden 6. und 7. Mit der Mannschaft holten Sie Gold vor Biel-Bienne.

### **P4 Amateur**

In diesem Programm starteten Seraina (10.), Salome (14.) und Jennifer (15.). Die drei erhielten in der Mannschaft die Bronzemedaille.

### **P6 Amateur**

Unsere Yasmin hat einmal mehr das oberste Treppchen erklommen. Mit einer Punktzahl von 49.600 gewann sie mit 6.850 Punkten Vorsprung die Goldmedaille. Ihre Barrenübung war ein Genuss. Aber auch die Leistungen der anderen P6 Turnerinnen durften sich sehen lassen. Jana (3.) zeigte den Doppelsalto gehockt und Tabea (7.) eine schöne Balkenübung. Auch im Team gewannen sie die Goldmedaille.



**1. Rang für Open mit Aneschka, Smilla und Annouk**



**3. Rang für P4 Amateur mit Seraina, Salome und Jennifer**

### **P1 Turnerinnen**

26. Bigler Vanessa	43.100
	(mit Auszeichnung)
29. Imboden Mariel	42.650
46. Stäheli Elena	38.650
48. Imboden Kaya	38.400
53. Kammer Dora	36.150

### **Mannschaften P1**

- 7. Team 1 (Vanessa und Mariel)
- 8. Team 2 (Dora, Elena, Kaya)

### **P2**

Unsere P2 Turnerin Fiona wurde trotz mehreren Stürzen 5. und gewann mit der



**1. Rang für P6 Amateur mit Yasmin, Jana und Tabea**



## Aargauer Meisterschaften vom 2./3. Mai 2015 in Obersiggenthal

*Trainer-Team Kunstturnerinnen*

Im P1 starteten wiederum Vanessa Bigler, Elena Stäheli und Dora Kammer. Der regnerische Tag übertrug sich auch auf ihre Leistungen.



**Vanessa am Boden**

Elena vergab bereits am Boden alles und auch der Krafthandstand konnte sie nicht drücken. Dora hatte einen schwachen Stufenbarren, konnte sich aber sonst recht gut beweisen. Nur Vanessa gelang ein konstanter Auftritt, welcher aber auch nicht für eine Auszeichnung reichte.

Auch im P2 reichte es für keine Auszeichnung, dennoch lieferte Ramona Rindlisbacher eine gute Leistung ab. Und auch Greta Grusso und Lara Kilchofer gelang der Balken nicht.

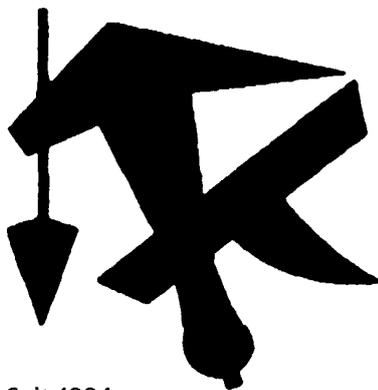
Nur Eva Schindler vermochte mit Ihrer Leistung zu glänzen und sie konnte sich den 4. Rang mit 46.225 Punkten sichern.

Seraina Buholzer zeigte gute Leistungen am Balken, Sprung und Boden, einzig am Stufenbarren konnte sie nicht überzeugen.

Im P6 war nur Jana Siegenthaler am Start und leider verpasste sie die Auszeichnung um nur 0.050 Punkte. Am Boden zeigte sie wieder den Doppelsalto.



**Ramona am Balken**



Seit 1884

## Kehrli Bedachungen AG

STEILDACH – FLACHDACH – FASSADEN  
ISOLATIONEN – REPARATUREN

Gerbergasse 30 a, 3000 Bern 13  
Telefon 031 311 40 49/031 311 24 49  
Telefon und Telefax 031 819 66 36



## Championnat Genevois vom 2./3. Mai 2015 in Genf

*Trainer-Team Kunstturnerinnen*

Fiona Heinzmann trat in Genf als einzige BTV Turnerin an, während die anderen die Aargauer Meisterschaften bestritten.

Fiona zeigte schöne Übungen und auch der Balken gelang ihr gut. Mit 48.800 Punkten durfte sie sich schlussendlich die Bronzemedaille umhängen lassen.



3. Platz für Fiona Heinzmann



Malerei Gipserei

**KISTLER AG**

**René Kistler**

3006 Bern

Galgenfeldweg 1

Tel. 031 381 64 85

Fax 031 381 64 09



## Berner Meisterschaft vom 16./17. Mai 2015 in Langenthal

Trainer-Team Kunstturnerinnen

Am 16./17. Mai 2015 fanden in Langenthal die Berner Meisterschaften statt. Auch hier konnten unsere jüngsten Turnerinnen ihr Können unter Beweis stellen.

Im EP behielt Zoe Klauser ihre Nerven und gewann mit 0.850 Punkten Vorsprung vor der Oberländerin die Silbermedaille. Am Sprung erhielt sie die Note 12.550 (von 13.000 möglichen Punkten), am Balken 14.150 mit einem Ausgangswert von 5.5, am Boden 11.850 mit D-Note 3.5 und am Stufenbarren 14.300 mit Ausgangswert 5.5. Einzig am Boden gelang ihr nicht alles und darum klassierte sie sich hinter der Langenthalerin und wurde Vize-Kantonalmeisterin im EP.



**Zoe Klauser, Vize-Kantonalmeisterin im EP**

Auch Alina Ribeli (8.) und Joya Dübi (9.) waren vorne mit dabei und durften eine Auszeichnung entgegen nehmen. Ella Scheibli hatte Pech und der Sprung gelang ihr nicht und sie erhielt 0 Punkte und wurde somit leider Letzte. Aber auch solche Rückschläge müssen die kleinen Turnerinnen einstecken können und daraus lernen. Die anderen EP Turnerinnen klassierten sich wie folgt: 17. Louise Imboden, 20. Alena Landolf, 22. Noée Obi, 25. Sayena Burri.

Die P1 Turnerinnen waren wieder sehr nervös. Als bestplatzierte BTV Bern Turnerin konnte sich Vanessa Bigler auf dem 9. Rang klassieren. Mariel Imboden schaffte am Boden den Krafthandstand und erhielt die Note 12.350. Elena Stäheli

war wieder zu nervös und patzte an allen Geräten etwas. Dora Kammer konnte ihre Leistungen konstant halten und Kaya Imboden kassierte am Sprung leider einen Nuller.

Im P2 gewann Fiona Heinzmann die Goldmedaille, auch wenn die Handstanddrehung am Balken nicht zählte. Sie wurde somit Kantonalmeisterin.



**Fiona Heinzmann, Kantonalmeisterin im P2**

Ramona Rindlisbacher zeigte erfreuliche Fortschritte und erreicht den 4. Rang. Die anderen P2 Turnerinnen wurden 6. Greta Gruosso, 8. Hannah Wilhelm und 9. Lara Kilchhofer.

Im P3 vermochte Eva Schindler trotz hoher Punktzahl nicht vorne mitzuhalten und erreichte den 7. Rang.

Die Turnerinnen des P4 Amateure platzierten sich wie folgt: 6. Seraina Buholzer, 7. Salome Schöni, 9. Jennifer Rauch.



**Smilla Wittwer auf dem 3. Platz der Kategorie Open**

Die Bronzemedaille in der Kategorie Open gewann Smilla Wittwer. Annouk Kyburz und Jasmin Wilms belegten die Ränge 5 und 6.

Rebekka Schuster stürzt im P5 leider am Balken, was ihr schlussendlich den 1. Rang kostete. Sie wurde hinter ihrer RLZ-Kollegin Vize-Kantonalmeisterin.



**Rebekka Schuster, Vize-Kantonalmeisterin im P5**

Im P6 Amateure starteten alle Turnerinnen für den BTV Bern. Es gewann Yasmin Trachsel vor Aline Boss und Jana Siegenthaler. Tabea von Mühlernen musste sich mit dem 4. Rang zufrieden geben.



**Das komplette BTV Bern Podest**



## Freiburger Kunstturntage vom 23./24. Mai 2015 in Romont

*Trainer-Team Kunstturnerinnen*

Am Pfingstwochenende fand in Romont ein weiterer Wettkampf statt.

Am Sonntag starteten nur gerade 4 Turnerinnen. Die beiden P1er Elena Stäheli und Vanessa Bigler mussten Bern bereits früh morgens verlassen, durften dafür aber bereits an den Wettkampfgeräten einturnen und mussten keinen langen Spaziergang zur weit entfernten Einturnhalle auf sich nehmen. Trotz guter Konzentration und guten Leistungen wurde insbesondere Vanessa am Boden viel zu tief bewertet. Der endlich wieder geprüfte Krafthandstand von unten hätte bei ihr zählen müssen! Trotz Protest bei den Kampfrichtern waren keine zusätzlichen Punkte zu holen.

Im P2 lief es Greta Gruosso grundsätzlich gut. Leider vergass sie am Boden erneut ihre Pirouette zu turnen, obwohl sie von der Familie zu Hause bereits daran erinnert worden war. Am Balken hat der Mut Greta leider etwas im Stich gelassen, weshalb sie das Bögli letztendlich doch nicht ziehen konnte. Fiona Heinzmann startete gut in den Wettkampf mit den Noten 13.650 Boden, 12.500 Balken und 12.700 Sprung. Jedoch stürzte sie am Stufenbarren (10.050 Punkte) und erreichte schlussendlich den 23. Rang als beste Bernerin.

Die P3, P5 und P6 Turnerinnen absolvierten ihren Wettkampf bereits am Samstag. Bis auf den Sprung hatte Eva Schindler einen sehr guten Wettkampf. Am Boden erhielt sie sogar die Note 13.150 Punkte. Ihr erster Sprung gelang ihr gut, der zweite jedoch wurde mit 0 Punkten taxiert, was letztendlich zu einer Note von 6.125 führte und damit der 41. Schlussrang.



**Rebekka am Balken**

Die Open Turnerinnen Smilla Wittwer, Aneschka Berchtold und Jasmin Wilms mussten für einmal im P3 starten, da an diesem Wettkampf die Kategorie Open nicht angeboten wurde. Sie beendeten den Wettkampf auf dem 46., 47. und 49. Rang.

Im P4A erreichte Seraina Buholzer den 30. Rang, da sie am Barren fehlerhaft turnte.

Rebekka Schuster wurde im P5 unglückliche vierte und vermochte sich als beste Bernerin vor ihrer RLZ Kollegin Fabienne Studer platzieren.

Yasmin Trachsel gewann einmal mehr die Goldmedaille mit eindrücklichen 3.350 Punkten Vorsprung im P6A. Auch die Leistung von Aline Boss (5. Rang) durfte sich sehen lassen. Jana Siegenthaler hatte einen Patzer am Boden und wurde am Ende sechzehnte.



## Züri-Oberland-Cup vom 30./31. Mai 2015 in Uster

Trainer-Team Kunstturnerinnen

Am letzten Mai Wochenende fand der traditionelle Züri-Oberland-Cup in Uster statt. Einer der schönsten Wettkämpfe im Jahr. Eine schöne Halle, ein gut organisierter Wettkampf, eine super Stimmung und auch einmal Zeit, etwas beisammen zu sitzen um zu fachsimpeln. Sei es mit Eltern, Turnerinnen oder anderen Trainerinnen und Trainern oder unseren Freunden aus Berlin.

Auch unseren EP Turnerinnen gefiel die Stimmung, so dass sie zu Höchstleistungen aufliefen. Das Niveau war sehr hoch und die besten Turnerinnen hatten ein Total um die 57 Punkte. Unsere Zoe Klauer musste wegen eines Übungsfehlers am Boden einen Punkt Abzug hinnehmen und landete mit 52.200 auf dem 29. Schlussrang. Am Balken erhielt sie die sensationelle Note 14.600. Aber auch



Zoe beim Klimmzug am Stufenbarren (EP)



Ella beim Kipphang am Stufenbarren (EP)



Kaya (P1) am Boden bei der Hechtrolle



Noée beim Grätschwinkelstütz am Boden (EP)



Greta (P2) am Boden



**Eva (P3) am Boden**

Joya Dübi, welche erst seit letztem Sommer im EP trainiert, erreichte den 39. Rang. Am Barren und Balken erhielt sie bereits die hohen Noten 13.800 und 13.700. Auch die Resultate der anderen BTV Turnerinnen Alina Ribeli (62.), Louise Imboden (63.), Noée Obi (86.), Ella Scheibli (96.) und Anneke Mangold (105.) zeigten gute Leistungen.

Die P1 Turnerinnen zeigten ebenfalls gute Leistungen, zum Teil waren sie immer noch etwas nervös.

### Auszug aus der Rangliste P1

63. Bigler Vanessa	41.550Pkt.
67. Imboden Mariel	41.150Pkt.
73. Imboden Kaya	40.800Pkt.
84. Kammer Dora	37.300Pkt.
87. Stäheli Elena	36.850Pkt.

Im P2 konnte Ramona Rindlisbacher mit ihrer Leistung überzeugen und sie wurde 21. Greta Gruosso wurde 37. Hannah Wilhelm 44. und Lara Kilchhofer 51.

Am Balken lief es Eva Schindler (P3) in Uster nicht so und sie stürzte vom Gerät. Dennoch konnte sie sich ins Mittelfeld turnen und wurde 8.

Die Open Turnerinnen hatten am Balken ihre Probleme und mussten sich mit den hinteren Rängen begnügen. 67. Smilla Wittwer, 69. Jasmin Wilms, 72. Annouk Kyburz und 74. Aneschka Berchtold.



**Aneschka (Open) am Boden**

Auch die P4A Turnerinnen waren in Uster dabei. Lara Boschung zeigte eine schöne Bodenübung, Seraina Buholzer turnte stark am Balken und Jennifer Rauch konnte am Barren punkten.



**Seraina (P4A) am Boden**



## Schweizermeisterschaften Juniorinnen vom 13./14. Juni 2015 in Utzenstorf

Trainer-Team Kunstturnerinnen



**Eva am Boden**

Am 13./14. Juni 2015 fanden in Utzenstorf die Schweizermeisterschaften der Juniorinnen im Kunstturnen statt.

Am Samstag starteten vom BTV Bern im P3 Eva Schindler und im P5 Rebekka Schuster.

Eva gelang ein super Wettkampf und sie konnte sich gegenüber der Qualifikation um 15 Plätze steigern und erreichte den guten 16. Schlussrang.

Rebekka zeigte einen super Sprung und auch der Balken glückte. **Mit 51.350 Punkten erreichte sie Platz 5 und qualifizierte sich an jedem Geräte für den Final.** Im Sprungfinal schrammte sie am Podest vorbei, mit dem Übertritt an der Seitenlinie vergab sie die Bronzemedaille. Am Stufenbarren konnte sie sich dann aber die Bronzemedaille ergattern. Am Balken lief es ihr leider nicht und beim Flick-Salto stürzte sie vom Gerät. Am Boden glückte ihr die erste Akkro leider nicht und auch hier musste sie einen Abzug für einen Linienübertritt von 0.300 Punkten in Kauf nehmen und landete auf dem 6. Schlussrang.



**Rebekka am Balken**

Einzig am Barren erhielt sie eine tiefere Note. Fiona erreichte den guten 15. Rang und wurde somit Beste Bernerin im P2.

Am Sonntag turnte unsere P2 Turnerin Fiona Heinzmann. Der Auftakt am Boden als erste Turnerin glückte ihr mit der Note 13.650. Auch am Sprung und am Balken konnte sie sich über gute Noten freuen.



**Pro vermitteltes und verkauftes Objekt spende ich Fr. 500.00 für die Juniorenförderung**



# RE/MAX®

### **Kostenlose Bewertung**

Beabsichtigen Sie Ihr Eigenheim zu verkaufen? Ich biete allen Turnerfreunden eine **kostenlose Bewertung** an. Profitieren Sie von meinen Dienstleistungen in der Vermittlung von Immobilien.

**Marco Mosimann**  
RE/MAX Ambassador

Telefon: 079 701 98 92  
Email: marco.mosimann@remax.ch



## Trampolin Wettkampfsaison 2015

Sandra Wegmüller

Die Trampolinriege startete in diesem Jahr mit 11 Turner/innen in die Wettkämpfe. Die meisten unserer Turner/innen hatten bereits Wettkampferfahrung, nur Lea Schwab (Kategorie National B Damen) war zum erste Mal dabei. Leider hatten wir auch etwas Verletzungspech, so dass Nicole Flükiger und Philip Schwan beide für die ganze Saison aussetzen mussten.

Die neue Wettkampfsaison bedeutete in diesem Jahr auch ein komplett neues Wettkampfsystem. Im neuen – unter den Vereinen sehr umstrittenen – Wettkampfsystem wurden neue Schwerpunkte in der Bewertung gesetzt. Neu wird z.B. in allen Kategorien die «Time of Flight» (=Flugzeit, je höher der Sprung, desto mehr Flugzeit) gemessen und stellt einen beachtlichen Teil der Gesamtnote dar. Neu sind auch die Wettkampfkategorien, welche nicht mehr wie bisher nach Niveau, sondern ausschliesslich nach Alter unterteilt werden.

Unsere Wettkampfsaison startete wie immer mit den Qualifikationswettkämpfen, in diesem Jahr deren 5: Grencher Cup in Grenchen, Schloss Cup in Möriken, Zürcher Oberländer Cup in Volketswil, Soorser Cup in Sursee und Cup Basilea in Muttenz. Um sich für die Schweizermeisterschaft in Villeneuve zu qualifizieren, musste an mindestens 2 Wettkämpfen eine vorgegebene Qualifikationslimite erreicht werden.

### Kategorie U13

In der Kategorie U13 National startete vom BTV Bern nur **Elena Kutter**. Nach einem etwas nervösen Start in den ersten Wettkampf (Übungsabbruch nach dem 9. Sprung) konnte Elena während der ganzen Wettkampfsaison sehr konstant und mit sehr guten Haltungsnoten turnen, so dass sie es ab dem 2. Wettkampf regelmässig in den Final der besten 8

schaffte. Elena konnte vor allem mit ihren sehr hohen Haltungsnoten und der hohen ToF (Time of Flight) punkten. Ihr Schwierigkeitswert lag hingegen noch etwas tiefer als bei vielen anderen Turner/innen, so dass es noch nicht ganz für einen Podestplatz reichte. Elena schaffte es aber trotzdem mühelos, sich für die Schweizermeisterschaft zu qualifizieren und schloss diese auf dem sehr guten **5. Schlussrang** ab.

### Kategorie U15

In der Kategorie U15 National Girls startete **Anouk Burren**. Anouk konnte ebenfalls mit ihren sehr guten Haltungsnoten punkten. Auch die ToF und die Schwierigkeit konnte Anouk über die Saison kontinuierlich steigern, so dass auch sie mehrmals im Final der besten 8 anzutreffen war. Ihr bestes Resultat erreichte Anouk am Schloss Cup mit dem **5. Schlussrang**, wobei sie aber von allen Finalteilnehmern die besten Haltungsnoten hatte! An der Schweizermeisterschaft landete Anouk nach einer sehr guten Pflichtübung leider beim 10. Sprung der Kür auf der Matte, so dass sie nur den 15. Schlussrang erreichte.

In der Kategorie U15 National Boys starteten **Adrian Diener** und **Kilian Brumm**. Adrian ist aufgrund seiner noch eher kleinen Grösse in der ToF gegenüber den anderen Turnern etwas im Nachteil. Dennoch konnte er sich von Wettkampf zu Wettkampf steigern und erreichte am letzten Wettkampf sogar beinahe die Quali-Limite für die Schweizermeisterschaft.

Kilian konnte im Gegensatz zu Adrian mit seiner hohen ToF punkten und hatte dazu auch sehr gute Haltungsnoten. Die Wettkampfsaison startete bei ihm sehr gut mit gleich zwei **3. Rängen** in Folge. Kilian lag bei seinen 3 Quali-Wettkämpfen immer

weit über der Quali-Limite für die Schweizermeisterschaft und konnte sich so mühelos qualifizieren. Die Schweizermeisterschaft schloss er nach einem guten Wettkampf auf dem **6. Schlussrang** ab.

### Kategorie National B

Die Zwillinge-Brüder **Santino und Michele Iannuzzo** starteten mit einem super Resultat in die Wettkampfsaison: Mit einem hohen Schwierigkeitswert und einer hohen ToF lagen sie nach dem Vorkampf des 1. Wettkampfes auf dem 3. (Michele) und 4. Rang (Santino). Michele konnte im Final noch einmal eine stabile Übung zeigen und wurde einzig noch von seinem Zwillinge-Bruder Santino vom Podest verdrängt, welcher sich gegenüber dem Vorkampf in der Haltung enorm steigerte und sich so gleich den **1. Rang** sicherte. Michele schloss den Wettkampf auf dem **4. Rang** ab. Leider lief es am 2. Wettkampf weniger gut, beide mussten ihre Übungen abbrechen. Ihren 3. Wettkampf konnten sie krankheitsbedingt nicht antreten, so dass es leider trotz grossem Potential für die SM-Qualifikation nicht reichte.

**Massimo Prati** zeigte die beste Wettkampfsaison in seiner ganzen 5-jährigen Wettkampf-Karriere. Er turnte ebenfalls nur zwei Wettkämpfe, am 2. Wettkampf konnte er sich erstmals für den Finaldurchgang qualifizieren und erreichte den guten **6. Rang** und die erste Hälfte der SM-Qualifikation. Leider hatte Massimo die SM-Qualifikation an seinem ersten Wettkampf um 0.005 Punkte (kleinstmögliche Differenz) verpasst, so dass es für die SM-Teilnahme knapp nicht reichte. Für **Lea Schwab** war es die erste Wettkampfsaison überhaupt. Sie startete in der Kategorie National B Damen. Lea war die Nervosität zu Beginn anzumerken, so dass sie am ersten Wettkampf beide Übungen abbrechen musste. Sie konnte



SM-Team vlnr: Laura, Elena, Anouk und Kilian

sich danach von Wettkampf zu Wettkampf steigern, so dass sie an ihrem letzten Wettkampf eine stabile Übung mit guten Haltungsnoten zeigen konnte.

### Kategorie National A

**Lukas Walzer** hatte als jüngster und kleinster in seiner Kategorie mit sehr starker Konkurrenz zu kämpfen. Zudem brachten ihm kleine Fehler wie Sprungwiederholungen grosse Abzüge von der Gesamtpunktzahl. Lukas konnte trotzdem auch ein paar sehr gute Wettkämpfe zeigen und konnte insbesondere die ToF über die Wettkampfsaison sehr steigern. Sein bestes Resultat erzielte Lukas am Zürcher Oberländer Cup, wo er den **3. Rang** erreichte. Obwohl Lukas sich für die Schweizermeisterschaft qualifiziert hätte, konnte er leider verletzungsbedingt nicht an der SM teilnehmen.

**Laura Dällenbach** konnte aufgrund von Rückenproblemen an den ersten zwei Wettkämpfen nicht teilnehmen. Trotz Trainingsrückstand konnte sie anschliessend gut in die restlichen Wettkämpfe

einsteigen, auch wenn sie nicht ganz so konstant wie gewohnt turnte. Ihr bestes Resultat erreichte Laura am Zürcher Oberländer Cup mit dem **2. Rang** und eine weitere Medaille holte sie am Soorser Cup mit dem **3. Rang**. An der Schweizermeisterschaft lief es für Laura leider etwas weniger gut, so dass es «nur» für den 7. Schlussrang reichte, wobei die Ränge 1–7 punktemässig aber alle sehr knapp beieinander lagen.

### Mannschaft

An der Schweizermeisterschaft wird neben den Einzel-Wettkämpfen auch ein kategorienübergreifender Mannschaftswettkampf durchgeführt. Aufgrund diverser bereits genannter Verletzungs- und krankheitsbedingter Ausfälle konnten wir den letztjährigen Vize-Schweizermeistertitel erwartungsgemäss nicht verteidigen. Trotzdem erreichten wir mit einer soliden Mannschaftsleistung den **7. Rang**.

Zum Schluss noch ein ganz herzliches Dankeschön an alle Leiterinnen und Betreuerinnen, an alle Eltern welche Fahr-

dienste an die Wettkämpfe geleistet haben sowie an Evelyne Palomares und Monika Mullis, welche für den BTV Bern als Kampfrichterinnen im Einsatz standen. Herzlichen Dank!!



## Seeländisches Turnfest vom 13./14. Juni 2015

Fabienne Hess

Unser erstes Turnfest dieses Jahr bestritten wir in Büren an der Aare. Den Anfang machte das VGT mit seinem Bodenprogramm. Für ihre tolle Leistung wurden sie mit einem 9.25 belohnt.



**Gleichgewicht ist gefragt**



**Schlusspunkt**

Nach etwas Erholungszeit zeigten sie ihr Sprungprogramm und erreichten damit 9.04 Punkte.

Den Abschluss machte das Team-Aerobic. Unter der prallen Sonne erturnten sie sich 9.23 Punkte.

Nach diesen erfreulichen Ergebnissen gönnten wir uns eine Erfrischung in der



**Nur Fliegen ist schöner**



**Synchronität ist das A und O**



**Schattenspiel in der prallen Sonne**

Aare. Wer seine Badesachen zu Hause liess, hüpfte gleich im Turntenue ins kühle Nass.



**Beweglichkeit ist Pflicht**



**Abkühlung und Spass müssen sein!**

Am Abend trafen wir uns alle an der Aare zu einem gemeinsamen Apéro wo uns Claudio Capelli besuchte.

Die Frauen des Team Aerobic übernachteten in ihren Autos. Am Sonntagmorgen zauberte Cora einen Gaskocher aus ihrem VW-Bus und verwöhnte uns mit frischem Kaffee und selbst gebackenem Zopf.

Neugierig warteten wir auf die Rangverkündigung. Dieses Jahr wurden wir in der Stärkeklasse 1 gewertet. Bei aufkommendem Wind und flatternden Fahnen wurden wir mit unserer Gesamtwertung von 27.52 Punkten auf dem hervorragendem 2. Platz des 3-teiligen Vereinswettkampfes genannt.



## 2. Bericht 2015 der Dienstagsriege

Stephan Schwindel

Die Frühlingszwangspause (da Halle geschlossen) nutzten wir für unseren traditionellen Frühlingsspaziergang. Am Osterdienstag trafen wir uns am Loebegge, ein sonniger und doch kühler Abend. Unser Spaziergang führte uns über das Bollwerk auf die Grosse Schanze und von dort aus zum Bierhübeli. Weiter gings Richtung Studenstein und dann durchs Brückfeldquartier zur Endstation Länggasse. Von dort aus führte uns der Weg in die Muesmattstrasse zum Länggass-Stübli. Nach dem alten Sprichwort, jede Villa hat einen



**Das Biera Engiadinaisa**

Weg und jede Wanderung ein Ziel (Beiz). Also konnten wir nicht anders und kehrten dort ein. Der Geheimtip kam von Johnny und wir wurden nicht enttäuscht, ein Restaurant mit Bündner Spezialitäten mitten in Bern. Pizokel, Capuns, Puschlaver Pastete etc. und das Biera Engiadi-



**Grüpli mit Steinbock**

naisa gab es auch, was mein Bierliebhaberherz höher schlagen lies. Jeder fand was Passendes auf der Karte und die Rückmeldungen waren durchwegs positiv. Es gefiel übers Ganze, so dass wir uns ganz gut vorstellen könnten, noch ein weiteres Mal die beschwerliche Wanderung in dieses Bergrestaurant (die Höhenmeter vom Loebegge in die Länggasse sind nicht zu unterschätzen) unter die Beine zu nehmen. Was man nicht alles macht, um sich kulinarisch weiter zu bilden.

Wie bereits ein paar Mal erwähnt, hat die Dienstagsriege seit letztem Jahr auch eine Nordic Walking Gruppe. Ich habe natürlich keine Mühen und Kosten gescheut, um einen weiteren Gastschreiber zu engagieren und natürlich notabene einen Nordic Walker dazu.

Mehr von der Dienstagsriege gibt es dann wieder im nächsten Heft zu lesen und

wenn jemand auch mal seine Schreibkünste zur Verfügung stellen möchte, Gastschreiber sind immer herzlich willkommen. Trainingsstart nach der Sommerpause ist der 11. August und so Petrus will, klappt es vielleicht auch mal wieder mit einem Bad in der Aare nach dem Training.

So wünsch ich euch allen einen schönen Restsommer und einen goldigen Herbst.

*Euer Riegeleiter  
Stephan*



## Bericht der Nordic Walking – Gruppe

Björn Stettler



Unsere Nordic Walker

Was hat Nordic Walking mit der Dienstagriege zu tun und ist die Riege neu in Gruppen aufgeteilt? Das ist rasch erklärt. Fünf langjährige und mehrheitlich sehr fussballbegeisterte aktive Ü-50er konnten verletzungsbedingt vorübergehend oder gesundheitsbedingt dauernd nicht mehr am geschätzten Training teilnehmen. Da lag es nahe, innerhalb des gewohnten Trainings-Zeitfensters eine sinnvolle Alter-

native zu suchen, die sowohl eine angepasste sportliche Herausforderung bot als auch das gesellige Zusammensein (nach dem Training) ermöglichte.

Zugegeben: Bei der Wahl der Sportart Nordic Walking mussten auch einige Vorurteile überwunden werden. Mit der **ALFA-Technik** fanden wir **ein Ganzkörpertraining, das Ambitionierte ausrei-**

**chend herausfordert**, auf einem ganzheitlichen Bewegungskonzept aufbaut, Spass macht und gesundheitlich nachhaltig ist. Gesagt, getan!

Im Mai 2014 liessen wir uns vom Profi Claudia Zurbuchen in die **ALFA-Technik** einführen und haben seither schon viele Kilometer beim «Walken & Talken» absolviert ☺. Übrigens: Unsere abwechslungsreiche Routenwahl hat uns schon viele unerwartete Erlebnisse und Einblicke beschert. Am Rande und auch in der Stadt Bern entdecken wir jeden Dienstag je nach Jahreszeit und Lichtverhältnissen mit offenen Sinnen viel Neues und Unerwartetes. Nach dem Motto: «Walken & Talken: zu jeder Jahreszeit»



## Die Kunst der Metallveredlung

- glanz- und mattvernickeln
- glanz- und mattverchromen
- verzinken
- blau-, gelb-, oliv-, schwarzpassivieren
- verkupfern
- verzinnen
- schleifen, polieren, bürsten

Metallveredlung  
**LIECHTIAG**

Freiburgstrasse 540  
3172 Niederwangen

Telefon 031 981 20 34  
Telefax 031 981 30 28

info@liechti-mv.ch  
www.liechti-mv.ch



## Familie Arifi

Bolligenstrasse 52 | 3006 Bern | Fon 031-332 08 08 | Fax 031-332 10 08  
info@ristorantebellavita.ch | www.ristorantebellavita.ch

# Spekulation oder Tatbestand?

**Ihre Immobilien-Spezialisten für Bewirtschaftung, Verkauf/Vermarktung und Bewertung**



H.P. Burkhalter+Partner AG  
Immobilien Management

Könizstrasse 161 | Postfach 258 | 3097 Liebefeld | Tel. 031 379 00 00 | Fax 031 379 00 01 | www.burkhalter-immo.ch |  
Bahnhofgässli 27 | Postfach 97 | 3792 Saanen | Tel. 033 828 88 00 | Fax 033 828 88 01





## Curling Abend vom 9. März 2015 in Worb

Matthias Ehram

Auch dieses Jahr haben wir wieder einen Curling Abend in der Worber Eishalle organisiert und durchgeführt. Lange Zeit sah es allerdings so aus, als ob sich nicht genügend Teilnehmer anmelden würden. Schlussendlich konnten wir noch unsere beiden Jungs Thierry und Noah gewinnen, so dass wir total 12 Personen waren und 4 Teams zu je 3 Personen bilden konnten.

Ein Team besteht normalerweise aus vier Spielern, kann aber auch wie in unserem Fall aus drei Spielern bestehen. Jeder Spieler spielt, abwechselnd mit einem Gegenspieler, zwei Steine in durchgehender Reihenfolge. Der Skip ist der Kapitän der Mannschaft und legt die Spieltaktik fest. Er zeigt mit dem Besen auf jenen Punkt, wohin die übrigen Spieler zielen sollen. Üblicherweise spielt der Skip an der vierten Position, also die beiden letzten Steine

seines Teams in einem End. Der Besen wird dazu verwendet die Eisoberfläche vor dem Stein zu wischen. Heftiges Wischen erwärmt das Eis und taut es kurzfristig an. Auf dem dadurch entstehenden Wasserfilm rutscht der Stein schneller und weiter. Auch wird dessen Lauf begradigt.

Das Ziel im Curling besteht darin, möglichst viele eigene Steine so nah wie möglich beim Zentrum zu platzieren bzw. zu verhindern, dass dies dem Gegenteam gelingt. Gezählt werden alle Steine eines Teams, die näher am Zentrum sind als die des Gegners. Damit ein Stein gezählt werden kann, muss dieser im Haus sein oder dieses berühren.

Am 9. März 2015 um halb sieben Uhr starteten wir den Curling Abend in der Worber Eishalle. Wie jedes Jahr war es ein

guter Mix aus Alt und Jung und aus erfahrenen Curling Spielern und Personen, die das erste Mal auf einem Curling-Rink standen. Damit wir zu Beginn die wichtigsten Techniken und Tipps und Tricks lernen konnten, haben wir Maja Homberger vom Curling Club organisiert. Nach der Einführung teilten wir uns in 4 Teams auf und es ging mit dem Spielen los. Während zwei Stunden spielten wir mehrere Spiele und hatten eine Menge Spass und viel zu diskutieren und zu lachen.

Vielen Dank euch allen, die am Anlass teilgenommen haben. Ein ganz besonderes Merci geht an Maja, welche uns super gecoached und unterstützt hat. Auf den Bildern findet ihr einige Impressionen des Anlasses.





## Gymnaestrada Premiere der Grossgruppe 35+ und 55+ vom 21. Juni 2015 in Dörflingen

Katrin Stahl



An Schlamm mangelt es nicht

Es ist 7 Uhr am Sonntag, als die 4 BTV-Frauen (Brigitte Stöckli, Anita Läderach, Annemarie Koller und die Schreibende) den Dysli-Car bei der Autobahnraststätte Grauholz besteigen. Fast gleichzeitig besteigt der Rest der Frauenriege (10 Turnerinnen und 2 Fans) den Zug in Richtung Zürich/Schaffhausen. Auf der Carreise stärken wir uns mit Kaffee, selbstgemachten Tübeli inkl. Schoggistengeli. Je mehr wir gegen Zürich kommen regnet es. Wie wird der Platz sein? Sumpf, Morast – Erinnerungen an das ETF Luzern machen sich in etlichen Köpfe breit.

Endlich sind wir in Dörflingen/SH, ein Steinwurf von Deutschland entfernt, an-

gekommen. Die weissen Turnschuhe (ein Teil des Originaltenus der Schweizer in Helsinki) lassen wir vorsichtshalber im Car, damit sie noch schön sauber bleiben bis Helsinki. Die Zeltstadt gleicht einem Schlammfeld.

Grosszügigerweise stellen sie (OK vom Kantonaltturnfest Schaffhausen) uns das Gerätezelt als Umkleidegarderobe und Depot für Taschen zur Verfügung. Immerhin müssen sich knapp 1'000 Turnerinnen und Turner umziehen. Es nieselt und wir haben unsere Stell-/Hauptprobe. Die Senioren resp. 55+ turnen mit gelben Fallschirmen vor uns. Dank grosser Disziplin aller ist die Stell-/Hauptprobe ziemlich

schnell vorbei. Und siehe da, unsere Frauen mit 2 Fans sind auch angekommen und haben uns schon bei der Hauptprobe zusehen können.

Die Sonne zeigt sich pünktlich zur Mittagspause. Schnell ein Foto als Beweis für das Schlammfeld. Bei Bretzel, Salat, Knoblauch-Brot und ohrenbetäubender Musik verbringen wir gemeinsam die Mittagspause. Schnell ein kurzer Schwatz mit den Schlachtenbummlerinnen und dann geht es zum Bereitstellen für die Generalprobe.

Es klappt alles perfekt, ausser dass die Schläuche weggeblasen werden oder das Theraband fast davon fliegt. Tja, als Grossraumturnerin muss man mit allen Wassern gewaschen sein. Trotz allem: grosser Beifall. Der Dysli-Car fährt vor und nun heisst es «d'Schueh abzieh». Wir ziehen also alle ganz brav die Schuhe aus. Wenige Minuten wird noch «glaferet», mit der Zeit herrscht aber ziemliche Ruhe, denn die meisten sind eingeschlafen und träumen sicher schon von Helsinki.



## Ausflug vom 3. Juni 2015 der BTV-Männerriegeler mit ihren Partnerinnen auf die St. Petersinsel

Ruedi Strüby

Am Mittwoch, 3 Juni 2015 fanden sich um 12.20 Uhr beim Treffpunkt in Bern 20 rüstige und wohlgelaunte Männerriegeler mit ihren Partnerinnen ein.

Erwin Ruf hatte zum Jahresausflug eingeladen und ein tolles Programm zusammengestellt. Mit dem Zug fuhren wir nach Biel, um anschliessend nach kurzem Spaziergang im Hafen unser Schiff zu besteigen. Unser Reiseziel war das Restaurant auf der St. Petersinsel. Bei strahlendem Sonnenschein genossen wir den Fahrtwind auf dem Deck.

Es war sehr gemütlich und es wurde viel gelacht, Turngeschichten erzählt oder Erinnerungen an eigene Schulreisen vor



v.l.n.r.: Silvia und Urs Illi, Samuel und Ursula Pfister, Stephanie und Peter Schluop, Alice Ruf, Hedy und Karl Hostettler



v.l.n.r.: Stephanie Schluop, Alice Ruf, Hedy und Karl Hofstetter, Walter Bühler, Vreni Walter, mit dem Rücken zur Kamera Erwin Ruf

x-Jahren auf die Insel wiedererweckt. Nach der Ankunft auf der Insel steuerten die meisten direkt auf das Restaurant zu. Eine kleine Gruppe wollte vor dem Zvieri noch einige Kalorien während eines Spaziergangs verbrennen. Anschliessend liessen wir uns alle im Restaurant richtig verwöhnen. Den einen mundeten die

frischen Fische aus dem Bielersee, die andern hielten sich an die Glacekarte.

Natürlich wurde auch die Mitteilung von Obmann Peter Schluop, dass für den Anlass im nächsten Jahr Pläne bestehen würden, freudig aufgenommen. Die Zeit verging im Flug und wir mussten schon



Alice und Erwin Ruf, Jürg und Silvia Glaus

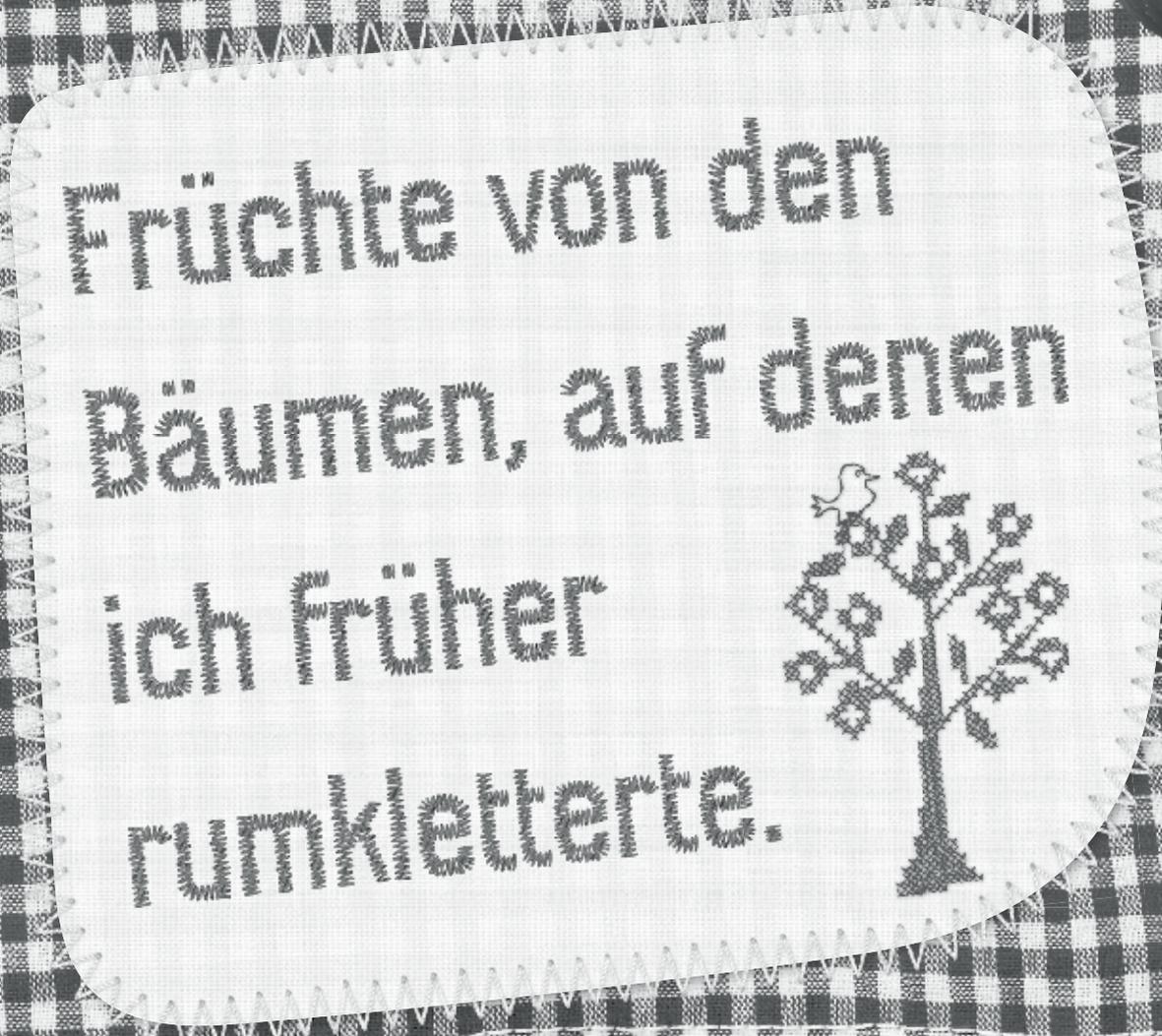
wieder aufbrechen, da das Kursschiff bald an der Ländte der St. Petersinsel anlegen würde. Noch einmal genossen wir die tolle Stimmung am Spätnachmittag auf dem Schiff um anschliessend pünktlich mit dem Zug in Bern einzutreffen.

Erwin, vielen Dank für den schönen und gemütlichen Nachmittag!



**Miini  
REGION**

FÜR DAS BESTE VON HIER.



Früchte von den  
Bäumen, auf denen  
ich früher  
rumkletterte.

Ausgewählte Produkte vom Bauern und Produzenten in Ihrer Nähe. Genau das bietet Ihnen Miini Region von Coop mit über 2300 regionalen Produkten. Entdecken Sie, wie gut Nähe schmeckt. Weitere Informationen unter [www.coop.ch/miini-region](http://www.coop.ch/miini-region)





## Korbballteams BTV Bern

Caroline Ischer

Kurz ein paar Worte zu unserem Start in die Sommermeisterschaft. BTV 1 ist hervorragend in die Sommersaison gestartet und hat die ersten beiden Spiele gewonnen. BTV 2 hat aus den ersten 4 Spielen bereits 3 Punkte auf dem Konto (1 Sieg, 1 Unentschieden) und das ist eine tolle Leistung. Hoffen wir, dass es so weitergeht.

Eine schlechte Nachricht gibt es ebenfalls zu vermelden: BTV 1 ist in der Wintermeisterschaft abgestiegen. Die Saison hatte gut begonnen und es lief alles wie am Schnürchen. Leider kamen gegen Schluss die Unkonzentriertheit und die Trägheit hinzu und es gingen die letzten 4 Spiele verloren. Somit müssen wir ab kommendem Winter eine Liga weiter unten wieder starten. Unser Ziel: wieder aufsteigen!

Da ich nicht nur über Meisterschaft schreiben will, habe ich mir überlegt mal zu sehen, was das Internet in Punkto Korbball so hergibt. Also habe ich gegoogelt und ein paar interessante Fragen inkl. Antworten gefunden:

**Korbball: eine attraktive Sportart? Hallo Leute, hätte gerne ein paar Infos zu der Sportart Korbball. Gibt es Korbball-Turniere? Für wen ist Korbball geeignet (Kinder, Frauen, Männer etc.) Was macht am Korbball besonders Spass?**

**Antwort: Korbball ist ein Spiel welches damals aus den USA über den Teich zu uns geschwappt ist. Aus welchen Gründen auch immer wird Korbball überwiegend von Damen ausgeübt. Turniere gibt es hier auch. Wenn dich da etwas interessiert, dann einfach Korbball Turniere in die Suchmaschine eingeben.**

**Hej, worin unterscheidet sich Korbball von Basketball?**

**Antwort: Beim Korbball, das kaum noch gespielt wird, ist kein Brett hinter dem Korb. Vermutlich gibt es sonst noch Abweichungen. Aber das scheint mir die Wesentliche.**

**Unterscheiden sich Korbball, Korbball und Basketball? Oder sind das nur andere Schriftweisen?**

**Antwort: Alle 3 Spiele gibt es, und sie sind auch ziemlich ähnlich, allerdings mit ein paar ganz feinen Unterschieden. Korbball unterscheidet sich von Basketball dadurch, dass es nur von Frauen und Mädchen gespielt wird. Korbball wird von gemischten Teams gespielt, und der Korb hängt auf 3,5 m, während er beim Basketball auf 3,05 m hängt. Korbball spielen auch Männer und Jungs, aber nicht in gemischten Mannschaften, ausser an Plauschturnieren. Wird eigentlich fast nur in der Schweiz gespielt.**

Es scheint, dass Korbball zu den Exoten gehört und viele gar nicht mehr so richtig wissen, was das überhaupt ist. Hier zum Nachlesen die Definition von Korbball auf Wikipedia:

**Korbball** ist eine Ballsportart für zwei Mannschaften. Korbball gibt es je nach Land und Region mit sehr unterschiedlichen Regeln. Es weist starke Ähnlichkeiten mit Korbball und Basketball auf, aus dem es sich in den ersten zwei Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts vor allem als Frauensport entwickelte, nachdem das Spiel 1896 aus den USA in Deutschland bekannt geworden war. Korbball ist zwar bereits um 1860/1880 in Deutschland gespielt worden. Da es aber zu dieser Zeit

mit einem harten und schweren Ball gespielt wurde, geriet es wieder in Vergessenheit. Das Ziel des Spieles ist es, den Ball so oft wie möglich in den gegnerischen Korb zu werfen und gleichzeitig so wenige Würfe wie möglich zu erhalten. Das Team mit mehr Korbtreffern gewinnt.

So, jetzt sind wir wieder auf datiert. Schon witzig, was man für Fragen im Internet so findet.

Im nächsten BTVinfo werde ich über den Verlauf der Sommermeisterschaft berichten und etwas zum Kraft- und Ausdauertraining erzählen.

«Lachen ist die gesündeste Turnübung der Welt, denn nirgends werden so viele Muskeln auf so angenehme Art bewegt wie beim Lachen.» (George Conley)

Bis dahin, e gueti Zyt.



## Kids Gym BTV Bern Mädchen

Hast Du Spass am Bewegen und Turnen? Dann komm in ein Schnuppertraining bei den Kunstturnerinnen des BTV Bern!



**Wann**  
Jeden Dienstag  
17:30-18:30 Uhr

**Wer**  
Für turnbegeisterte Mädchen  
ab 3 bis 6 jährig

**Wo**  
Turnhalle EWB, Bürglenstrasse 73,  
3006 Bern Ostring

**Anmeldung bei Monika Rauch**  
079 933 21 84 | [monika.rauch@quick-line.ch](mailto:monika.rauch@quick-line.ch)  
[www.kutu-bern.ch](http://www.kutu-bern.ch)





Die Unihockey Boys laden ein zum



# 6. BTV - Jassen



in der Villa Stucki

Wann: Samstag, 14. November 2015, von 14:00 bis ca. 20:00 Uhr

Wo: Villa Stucki, Quartierzentrum, Seftigenstrasse 11, 3007 Bern

Was: Preisjassen / Schieber mit zugelostem Partner:  
ohne Stöck und Wys, alle Spiele zählen einfach

Zu gewinnen gibt es für alle Teilnehmer tolle Preise

Getränke, ein feines Raclette und diverse Snacks servieren wir euch gerne in unserer Cafeteria

Wer: Jassfreudige BTVler, Freunde und Bekannte (max. 72 Personen)  
**!!! Auch Nicht-Jasser sind zum Essen herzlich eingeladen !!!**

Wie: Anmeldegebühr: Fr. 25.00 (zahlbar vor Ort)  
Anmeldeschluss: 31. Oktober 2015

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen und eine gemütliche Jassrunde!

-----  
Anmeldetalon fürs **6. BTV-Jassen** am 14. November 2015

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Teilnehmerzahl: \_\_\_\_\_

Anmeldung schriftlich oder per E-Mail bis 31. Oktober 2015 an:  
Elias Winz, Belpstrasse 71, 3007 Bern, elias\_winz@hotmail.com





## Unsere langjährigen Vereinsmitglieder

Marlis Stahl

Es ist schön, wiederum eine stattliche Liste unserer langjährigen Mitglieder zu veröffentlichen. Alles Turnerinnen und Turner, die sich in all den Jahren als Aktive in Hallen, auf Festplätzen, im Wettkampf aber auch auf administrativer Ebene und als hochgeschätzte Helfer/innen stark gemacht haben. Die Vereinsleitung dankt seinen treuen Mitgliedern ganz herzlich.

Zur Erinnerung: Die Spielregel sieht vor, dass alle Mitglieder aufgeführt werden, die auf 25, 40, 50, 60, 65 oder 70 Jahre Zugehörigkeit zurück blicken können. Ab dem 70. Eintrittsjahr erfolgt die Nennung für jedes weitere Jahr. Gezählt wird ab Eintrittsdatum oder frühestens ab dem 16. Altersjahr.

### Mitglieder mit langjähriger Mitgliedschaft im Jahr 2015

Name/Vorname	Adresse	PLZ/Ort	Riege	Eintritt	**
<b>82 Jahre</b>					
Christ Theodor	Lindenweg 10	3052 Zollikofen		14.01.1933	VM
<b>78 Jahre</b>					
Wyss Marguerite	Altersheim Engeried	3012 Bern	Seniorinnenriege	01.01.1937	EM
<b>73 Jahre</b>					
Ghielmini Lorenzo	Landoltstrasse 111	3007 Bern		05.05.1942	VM
Wenger Ernst	Mösli 672	1716 Schwarzsee		05.05.1942	VM
Knoll Dora	Heckenweg 17	3007 Bern	Seniorinnenriege	01.09.1942	EM
<b>72 Jahre</b>					
Meyer Flora	Gotthelfstrasse 14	3013 Bern	Seniorinnenriege	01.01.1943	EM
Thüler Margrit	Oberried Zentrum Belp	3123 Belp	Frauenriege	01.04.1943	EM
Vogel Kurt	Eigerweg 15	3073 Gümligen		04.05.1943	VM
<b>71 Jahre</b>					
Schmid Paul	Unterdorfstrasse 47/204	3072 Ostermundigen	Männer Berna	22.01.1944	EM
Kiener Rolf	Hostalenweg 156	3037 Herrenschwanden		02.05.1944	VM
Sorgen Kurt	Schneckenbühlstrasse 4	3653 Oberhofen		30.05.1944	VM
<b>70 Jahre</b> (ausnahmsweise niemand)					
<b>65 Jahre</b>					
Läderach Peter	Mülinenstrasse 29	3006 Bern	BSR	24.10.1950	VM
Bischof Peter	Walliswilstrasse 8	3380 Wangen a.A.		12.12.1950	VM

Name/Vorname	Adresse	PLZ/Ort	Riege	Eintritt	**
<b>60 Jahre</b>					
Dubach Rolf	Bahnhofplatz 8	3066 Deisswil-Stettlen	BSR	20.01.1955	VM
Frei-Hügli Hedy	Greyerzstrasse 83	3013 Bern	Seniorinnenriege	01.03.1955	FM
Hofstetter Ulrich	Melchenbühlweg 18	3006 Bern		25.04.1955	VM
Scheidegger Hans	Gantrischstrasse 24	3006 Bern	Männer Bürger	17.05.1955	EM
Dubach Heinrich	Weingartstrasse 47	3014 Bern	Männer Berna	25.05.1955	EM
Schmuckli Max	Asterweg 10	3004 Bern	Männer Berna	25.05.1955	EM
Kammermann Robert	Obere Zollgasse 3	3072 Ostermundigen	Männer Berna	05.07.1955	VM
Hubacher Hans	Humboldtstrasse 21	3013 Bern		12.07.1955	EM
Michel Werner	Chutzenstrasse 63	3007 Bern	Männer Berna	16.09.1955	EM
Rufer Felix	Weingartenstrasse 46	8708 Männedorf	BSR	22.09.1955	VM
<b>50 Jahre</b>					
Weyeneth Ilse	Funkstrasse 95/302	3084 Wabern	Seniorinnenriege	01.01.1965	EM
Hunziker Hans	Stämpflistrasse 2	3008 Bern		11.01.1965	VM
Bürgermeister Madeleine	Hochrain 27	2502 Biel	Frauenriege	01.05.1965	VM
<b>40 Jahre</b>					
Bürgin Heidi	Sonnhalde 13	3063 Ittigen	Damenriege Berna	01.01.1975	EM
Walther Irène	Oberdorfstrasse 4	3303 Zuzwil	Seniorinnenriege	01.01.1975	FM
Andrist Fritz	Ringstrasse 4	3045 Meikirch	Männer Berna	31.01.1975	VM
Gonseth Reto	Laupenackerstrasse 50	3302 Moosseedorf	Berna	31.01.1975	EM
Galliker Peter	Schöneggweg 11	3506 Grosshöchstetten	Berna	28.04.1975	PM
Stöckli-Joss Brigitte	Trimsteinstrasse 22	3076 Worb	Gymnastik/Frauen	09.05.1975	FM
Mast Walter	Rehbühl 18	3145 Niederscherli	VGT	03.06.1975	FM
Bill Kurt	Erikaweg 15	3098 Köniz	Dienstagriege	25.08.1975	EM
<b>25 Jahre</b>					
Burkhalter Marcel	Talstrasse 63	3174 Thörishaus	Unihockey	01.01.1990	AM
Palomares-Bill Evelyne	Gurtenbrauerei 70	3084 Wabern	Trampolin	01.01.1990	AM
Mullis-Bischoff Monika	Freiestrasse 33	3012 Bern	Trampolin	30.01.1990	PM
Wälti Hanni	Freiburgstrasse 431	3018 Bern	Frauenriege	01.02.1990	VM
Coray Marco	Stadtbachstrasse 38	3012 Bern	Trampolin	01.03.1990	VM
Lehmann Ruth	Lentulusstrasse 40	3007 Bern	BSR	01.03.1990	VM
Wittwer John	Kasthoferstrasse 48	3006 Bern	Dienstagriege	01.06.1990	VM
Dubach Bruno	Ch. des Cygnes 35	1786 Sugiez	BSR	06.12.1990	PM

**Legende \*\***

**EM = Ehrenmitglied, FM = Freimitglied, VM = Veteranenmitglied, PM = Passivmitglied, AM = Aktivmitglied, VGT = Vereinsgeräteturnen (Sektion), BSR = Berg- und Skiriege Tschingel**



## Der BTV und sein Veteranenbund gratulieren zum Geburtstag

### 60 Jahre

13. August FM Dubach Martin, Gurtenfeldstrasse 30, 3053 Münchenbuchsee

### 65 Jahre

10. August FM Berger François, Stritenstrasse 23 A, 3176 Neuenegg

27. August VM Otti Willi, Bernstrasse 17, 3018 Bern

4. September VM Büchler Jürg, Kirchstrasse 27, 3700 Spiez

20. September VM Wittwer Hans, Lätternweg 8, 3052 Zollikofen

### 70 Jahre

23. September FM Müller Ulrich, Schwalbenweg 3, 3627 Heimberg

3. Oktober EM Keller Fritz, Blinzernfeldweg 4, 3098 Köniz

### 75 Jahre

19. August FM Furthmüller Trudi, Normannenstrasse 49, 3018 Bern

25. August VM Stettler Hans, Chöliacher 4, 3045 Meikirch

26. August VM Lehmann Ruth, Lentulusstrasse 40, 3007 Bern

12. September PM Bettler Manfred, Kilchgrundstrasse 33, 3072 Ostermundigen

29. September VM Dubach Silvia, Bahnhofplatz 8, 3066 Stettlen

30. September EM Schuhmacher Hans, Rütliweg 111, 3072 Ostermundigen

20. Oktober VM Megert Peter, Zoss-Strasse 5, 3072 Ostermundigen

### 85 Jahre

20. Oktober FM Liechti Charles, Buchseeweg 45, 3098 Köniz

### 92 Jahre

22. August EM Schmid Paul, Unterdorfstrasse 47/204, 3072 Ostermundigen

### 94 Jahre

8. September VM Niederhauser Maria, Mitteldorfstrasse 16, 3072 Ostermundigen

### 98 Jahre

11. August VM Ghielmini Lorenzo, Landoltstrasse 111, 3007 Bern

### 100 Jahre

24. August VM Christ Theodor, Lindenweg 10, 3052 Zollikofen



Nachruf

## VM Robert Kammermann

30. August 1932 – 28. April 2015

Unser Veteranenmitglied und lieber Turnkamerad Robi ist nach kurzem Unwohlsein am 28. April 2015 verstorben.

Es ist mir ein Anliegen zurückzublenden und festzuhalten, was der Turn- und Bergsport für Robi bedeutet hat und sich der schönen gemeinsamen Stunden zu erinnern.

Bereits seit 1955 machte Robi im damaligen Turnverein Berna bzw. später in der Männerriege Berna mit und war seinen Kameraden stets ein Vorbild. Während mehr als 20 Jahren wirkte er zuerst als Vizeoberturner und von 1996 bis Ende 2012 als Oberturner in unserer Riege. Gesundheitliche Einschränkungen zwangen ihn auf diese Aufgabe zu verzichten und nach seiner Operation im Herbst 2013 musste er auch dem Turnbetrieb fernbleiben. Bei Besuchen von seinen Turnkollegen, bei einem Glas Bier, interessierte er sich aber stets für das Geschehen in unserer Männerriege.

In jüngeren Jahren war Robi auch mit der Berg- und Skiriege eng verbunden. Von seinen Hochgebirgstouren und Bergbesteigungen (Matterhorn, Dufourspitze und vielen anderen) erzählte er immer wieder gerne mit Begeisterung. In den Jahren 1979 bis 1984 war er Obmann der Berg- und Skiriege. Gerne verbrachte er viele schöne Stunden im Clubhaus Mutzli im Kreise seiner Berg- und Turnkameraden.

Auch bei uns in der Männerriege hinterlässt Robi eine Lücke. Bei den Treffen am Stammtisch schätzte er die Kameradschaft und die Geselligkeit. Was uns bleibt, sind viele schöne und unvergessliche Erinnerungen an einen hilfsbereiten Kameraden.

*Männerriege Berna  
Der Obmann  
Hans Rudolf Marti*

## Wir gratulieren herzlich zum Nachwuchs!

Am 29. März 2015 erblickte **Samuel** das Licht der Welt. Wir gratulieren **Martina Barbezat und Frank Stucki** herzlich zu ihrem kleinen Sohnmännchen und wünschen viele spannende Momente.



Samuel

Wir gratulieren **Isabelle und Peter Hostettler** herzlich zur Geburt von **Sophie Larina** am 30. Mai 2015. Kurz nachdem sie das Licht der Welt erblickte feuerte sie schon ganz in Turnermanier das Teamaerobic und VGT an den Turnfesten an. Wir sind sicher, Sophie mal in der Turnerfamilie begrüssen zu dürfen und wünschen der Familie alles Gute und viel Freude und Sonnenschein mit der kleinen Tochter.



Sophie Larina



**2 Vereinsanlässe.**

**19 neue Mitglieder.**

**Eine Bank.**

*Ja gärn!*



**B E K B | B C B E**

*Für ds Läbe.*

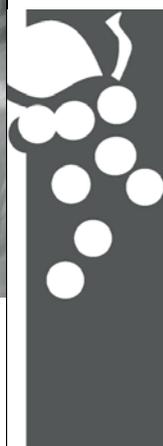
Bäckerei - Konditorei  
**MONBIJOU-BECK**  
**CAFÉ ALINO**

Bei uns finden sie Tradition  
und täglich frische,  
hausgemachte Produkte in  
angenehmer Atmosphäre.

Fam. E. und C. Sturny  
Monbijoustrasse 69  
3007 Bern  
Tel. 031 371 96 38  
Fax 031 371 96 39



Café Alino



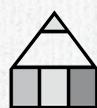
RESTAURANT**WEISSENBÜHL**

**EVELINE UND ROGER NERACHER**

Seftigenstrasse 47  
3007 Bern

Tel. 031 371 53 21  
Fax 031 372 09 28

[weissenbuehl@bluewin.ch](mailto:weissenbuehl@bluewin.ch)  
[www.weissenbuehl.ch](http://www.weissenbuehl.ch)



**SCHNEIDER AG**

**Wir bieten Ihnen den  
umfassenden Service für  
Printmedien.**

**Fotografie, Grafik,  
Druck, Weiterverarbeitung  
und Versand.**



Grafisches Unternehmen · Stauffacherstrasse 77 · CH-3014 Bern · Telefon 031 333 10 80 · [www.schneiderdruck.ch](http://www.schneiderdruck.ch) · [info@schneiderdruck.ch](mailto:info@schneiderdruck.ch)



## Ansprechpersonen BTV Bern

### Vereinsleitung

Funktion	Name	Adresse	Telefon	E-Mail
Präsidentin	Müller Evelyne	Belpbergstrasse 34E, 3110 Münsingen	031 721 92 72	evelyne.pmueller[at]bluewin.ch
Vizepräsidentin	Hunn Doris	Bolligenstrasse 24B, 3006 Bern	031 332 46 47	doris.hunn[at]web.de
Finanzen	Pfander Mimo	Nünenenweg 27, 3006 Bern	078 897 82 84	m.pfander[at]anb-recht.ch
Administration/Mutationen	Läderach-Fankhauser Anita	Herzogenacker 37, 3654 Gunten	033 251 10 65	anita.laederach[at]bluemail.ch
PR+Redaktion	Koller Annemarie	Sulgenbachstrasse 23, 3007 Bern	031 372 69 71	annemarie[at]koller.be
TK-Leitung	Sägesser Cora	Gewerbestrasse 14, 3012 Bern	031 372 70 75	cora.s[at]gmx.ch
	Imbach Brigitt	Rotholzstrasse 5, 3266 Wiler b. Seedorf	032 392 66 88	imbachbvt[at]gmail.com

### Weitere Chargen

Funktion	Name	Adresse	Telefon	E-Mail
Redaktorin BTVinfo	Rüfenacht Heidi	Aarmattweg 44, 3052 Zollikofen	079 793 62 10	ruefenachtheid[at]bluewin.ch
Homepage BTV	Eichholzer Adrian	Gewerbestrasse 14, 3012 Bern	031 372 70 75	adeich[at]gmx.ch
J+S Coach	Hügli Bruno	Scheibenrain 11, 3014 Bern	031 351 34 45	bruno.huegli[at]gmail.com
Fähnrich	Schuhmacher Hans	Rütiweg 111, 3072 Ostermundigen	031 931 54 19	
Fähnrich	Schmid Petra	Brenzikofenstrasse 5, 3629 Oppligen	079 703 58 69	
Archivarin	Koller Annemarie	Sulgenbachstrasse 23, 3007 Bern	031 372 69 71	annemarie[at]koller.be
Archiv Burgerbibliothek Bern	Schmid Thomas	Hallwylstrasse 15, 3000 Bern 6	031 320 33 66	thomas.schmid[at]burgerbib.ch

### Riegenverantwortliche/r

Riege	Name	Adresse	Telefon	E-Mail
Veteranenbund	Messerli Walter	Ahornweg 22, 3095 Spiegel b. Bern	031 974 25 30	messerli.walter[at]bluewin.ch
Krabbel Gym	Marthaler Reto	Brunnenweg 14, 3053 Münchenbuchsee	079 754 09 06	rmarthaler[at]gmx.ch
Kids Gym	Marthaler Reto	Brunnenweg 14, 3053 Münchenbuchsee	079 754 09 06	rmarthaler[at]gmx.ch
Muki/Vaki	Müller Evelyne	Belpbergstrasse 34E, 3110 Münsingen	031 721 92 72	evelyne.pmueller[at]bluewin.ch
Jugi-Team	Sägesser Cora	Gewerbestrasse 14, 3012 Bern	031 372 70 75	cora.s[at]gmx.ch
GETU Knaben und Mädchen	Schwab Timothy	Drosselweg 15, 3110 Münsingen	031 721 52 08	timothy-schwab[at]gmx.net
KUTU Knaben	Marthaler Reto	Brunnenweg 14, 3053 Münchenbuchsee	079 754 09 06	rmarthaler[at]gmx.ch
Acro4you	Marthaler Reto	Brunnenweg 14, 3053 Münchenbuchsee	079 754 09 06	rmarthaler[at]gmx.ch
KUTU Mädchen	Boschung Mario	Drosselweg 12b, 3604 Thun	033 335 83 22	mario.boschung[at]bluewin.ch
Trampolin	Wegmüller Sandra	Länggassstrasse 99, 3012 Bern	079 295 71 17	sandra_weg[at]hotmail.com
Vereinsgeräteturnen	Haueter Cedric	Jegenstorfstrasse 27, 3322 Mattstetten	079 811 14 54	cedi_923[at]hotmail.com
Team Aerobic	Sägesser Tanja	Chasseralstrasse 3, 3063 Ittigen	031 372 75 07	tanja.saegesser[at]bluemail.ch
Freestyle	Geissbühler Raffael	Weiermattstrasse 34, 3027 Bern	079 626 16 41	reifa[at]bluewin.ch
Dienstagriege	Schwindl Stephan	Wiesenstrasse 60, 3072 Ostermundigen	031 931 54 41	stephan.schwindl[at]hispeed.ch
Berg- und Skiriege	Dubach Res	Mühleweg 4, 3510 Konolfingen	031 791 12 14	resdubach[at]gmail.com
Frauen	Stahl Katrin	Impasse des Mésanges 12, 1563 Dompierre	026 672 28 64	7gipsy3[at]gmail.com
Damen Berna	Bürgin Heidi	Sonnhalde 13, 3063 Ittigen	031 921 40 09	buergin43[at]live.de
Männer Bürger	Schluep Peter	Lutertalstrasse 53, 3065 Bolligen	031 921 21 00	spschluep[at]bluewin.ch
Männer Berna	Marti Hans-Rudolf	Forelstrasse 34, 3072 Ostermundigen	031 931 57 82	hr.v.marti[at]bluewin.ch
Montagriege	Dubach Silvia	Bahnhofplatz 8, 3066 Stettlen	031 931 38 74	dubachs[at]bluewin.ch
Korbball Damen	Weltert Sonja	Dalmaziquai 65, 3005 Bern	079 261 92 55	sonja.mani[at]-z.ch
Handball	Dubach Martin	Gurtenfeldstrasse 30, 3053 Münchenbuchsee	031 869 42 74	martin.dubach[at]schaer-reisen.ch
Unihockey	Hunger Arno	Eichholzmatte 9, 3415 Hasle b. Burgdorf	076 316 19 78	arno.hunger[at]novo-bc.ch



## Tätigkeitsprogramm

Alle Anlässe findest Du auch unter [www.btvbern.ch/Kalender](http://www.btvbern.ch/Kalender)

### August 2015

So	23. August	Bräteln	KUTU Mä	
Sa	29. August	2. Kant. Athletiktest	KUTU Kn	RLZ Bern
Sa-So	29.-30. August	Seelandmeisterschaft	GETU	Kerzers

### September 2015

Sa-So	5.-6. September	Verbandsmeisterschaft	GETU	Utzenstorf
Sa	12. September	Herbstwanderung	Damenriege Berna	
Sa-So	12.-13. September	Schweizer Meisterschaften Vereinsturnen	VGT	Yverdon
Sa-So	19.-20. September	Schweizer Mannschaftsmeisterschaften	KUTU Mä/Kn	Lenzburg
Sa-So	26.-27. September	Schweizer Meisterschaften / Schweizer Meisterschaften Amateure	KUTU Mä/Kn	Winterthur

### Oktober 2015

Sa	3. Oktober	Herbstbummel	Männer Bürger	
Sa	3. Oktober	Spaziergang und Mittagessen	Männer Berna	Region Belpmoos
Sa	3. Oktober	Mannschaftswettkampf	Trampolin	Grenchen
Mo	5. Oktober	DR-Essen während den Ferien	Damenriege Berna	
Mo-Fr	5.-9. Oktober	Herbstlager BTV (letzte Woche)	KUTU Kn	
Di-Sa	6.-10. Oktober	Trainingslager	KUTU Mä	EWB Bern
Sa	17. Oktober	Saenen-Cup GETU	GETU	Gstaad
Sa-Mo	24. Oktober - 2. November	Weltmeisterschaften Kunstturnen		Glasgow (GBR)
Sa-So	31. Oktober - 1. November	SM Turnerinnen Mannschaft	GETU	Frauenfeld

### November 2015

Sa	7. November	Stauseecup	Team Aerobic	Kleindöttingen
Sa-So	7.-8. November	SM Turner Einzel/Mannschaft	GETU	Willisau
Sa-So	7.-8. November	STV Testtage (14-17 J.)	KUTU Kn	Magglingen
So	8. November	91. BTV Bern Veteranentagung	Veteranen	Belp
So	8. November	Swiss Cup	KUTU	Zürich
Sa-So	14./15. November	STV Testtage (9-13 J.)	KUTU Kn	Genève
Sa-So	14./15. November	SM GETU Turnerinnen Einzel + Sie und Er	GETU	Oberbüren
Sa	21. November	Belper-Cup	GETU	Belp
Do	26. November	Cravache Höck	Männer Bürger	La Cravache, Bern
Sa-So	28./29. November	Magglingen-Weekend	KUTU Kn	Magglingen
Sa	28. November	HV KUTU Mä	KUTU Mä	Bern
So	29. November	Schweizer Meisterschaft Aerobic	Team Aerobic + Jugend	Willisau



Liebe Leserinnen, liebe Leser

Wir freuen uns stets über eure Berichte und Fotos! Dank euch dürfen wir jährlich 4 attraktive Ausgaben der BTVinfo heraus geben.

Bitte denkt daran, dass Berichte jeweils im **Fliesstext** (Arial Pt. 10) verfasst werden sollten und eine eigene Gestaltung nur schwer 1:1 übernommen werden kann. Bitte möglichst **keine Formatierungen** vornehmen, da diese vor der Textübernahme ins Layout-Programm wieder mühsam entfernt werden müssen.

Vergesst nicht, im Text jeweils **Vor- und Nachnamen der Akteure** zu erwähnen. Zudem im Titel des Berichts **Ort, Datum**

**und Anlass** zu vermerken und natürlich nicht zu vergessen, den **Namen des Schreibers**.

Habt ihr Fotos zu euren Texten, sind wir froh um eine kleine Auswahl und eine Markierung im Text, wo ihr das Foto platziert haben möchtet. Dies erleichtert uns die Arbeit. Zudem eine **kurze Bildlegende**. Wir kennen nicht alle Personen und möchten keine falschen Angaben veröffentlichen.

Beispiel: ((Foto: DSC\_10333)), Bildlegende: Fritz beim Sprung in die Aare

Den Erhalt eurer Berichte bestätigen Annamarie oder Heidi jeweils kurz per E-Mail. **Habt ihr nach dem Wochenende**

**des Redaktionsschlusses kein Bestätigungsmail erhalten, lohnt sich ein kurzes Nachfragen, ob die Berichte angekommen sind.** Es ist immer einmal möglich, dass ein Mail im Nirvana des weltweiten Netzes verschwindet...

Wir bedanken uns für eure Bemühungen und wünschen euch weiterhin viel Spass beim Lesen der BTVinfo.

*Annamarie Koller, Heidi Rüfenacht  
btvinfo@btvbern.ch*

## Impressum

Gründungsjahr 1881, 111. Jahrgang, Nr. 2 / August 2015, erscheint 4x jährlich mit einer Auflage von 800 Exemplaren.



Vereinsadresse: BTV Bern, 3000 Bern

Homepage: [www.btvbern.ch](http://www.btvbern.ch)

Postcheckkonto: 30-141-0

Druck und Gestaltung: Schneider AG, Grafisches Unternehmen  
Stauffacherstrasse 77, 3014 Bern  
Tel. 031 333 10 80, Fax 031 332 68 35, [info@schneiderdruck.ch](mailto:info@schneiderdruck.ch)

Redaktionsschlüsse der nächsten Ausgaben:

BTVinfo	Redaktionsschluss	Versand
Nr. 3/2015	5. September 2015	14. Oktober 2015
Nr. 4/2015	31. Oktober 2015	9. Dezember 2015

ISSN 1664-6878 (Print)

ISSN 1664-6886 (Online)



**BTV Bern**  
der Verein für Sport | Freizeit

«<http://www.btvbern.ch>»  
Mit unserer Homepage seid ihr immer auf dem Laufenden. Alle wichtigen Daten werden periodisch angepasst. Schaut mal hinein. Es lohnt sich.



RESTAURANT  
**LÄNGGASS  
STÜBLI**  
DA MASSIMO

# DAS BÜNDNER RESTAURANT IN BERN!

Sehr gerne verwöhnen wir Sie im einzigen  
Bündner-Spezialitäten-Restaurant der Hauptstadt!  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**A BUN ANS VAIR!**  
[www.laenggass-stuebli.ch](http://www.laenggass-stuebli.ch)



 **Implenia**® Die Strassen- und Tiefbauer.



Implenia denkt und baut fürs Leben. Gern.

[www.implenia.com](http://www.implenia.com)